



www.buergerbrief-mechernich.de

57. Jahrgang

Freitag, den 08. August 2025

Woche 32 / Nummer 16

Geburtstagsparty kann steigen!



Viel Lust auf ein großes, fröhliches Stadtfest macht das knallbunte, vom Mechernicher Kurator Franz Kruse (5.v.r.) entworfene Kunstwerk, das die Musiker und Verantwortlichen nun vor dem Rathaus präsentierten. Foto: Kerstin Rottland/pp/Agentur ProfiPress

50 Jahre Stadtrechte: Beim Brunnen- und Stadtfest am 9. und 10. August wird zu Oldies gerockt-Kostenloses Open-Air-Konzert dank Sponsor Westenergie - Brings, Reetz und Arndt laden zum Mitsingen ein - Gemeinsames Kunstwerk enthüllt

Mechernich - Was für ein Knaller-Start! Wenn drei begnadete Musiker aus Mechernich - einer bekannter als der andere - zum Auftakt der offiziellen Feierlichkeiten anlässlich des 50. Geburtstags ihrer Heimatstadt gemeinsam die Bühne rocken - dann könnte das eine Sause werden, die niemand so schnell vergisst:

Stephan Brings, Uwe Reetz und Erik Arndt geben am Samstag, 9. August, auf dem Kommerner Arenbergplatz den musikalischen Startschuss in ein fulminantes Feier-Wochenende. Und das Beste: Dank Hauptsponsor Westenergie ist das Open-Air-Konzert, das um 18 Uhr beginnt, für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Bevor die zwölfköpfige Band „Decay and the Tone Kings“ von Dieter Kirchenbauer zu einer musikalischen Zeitreise ins Jahr 1975 einlädt, wollen die drei Musiker aus dem Stadtgebiet dem Publikum ordentlich einheizen. Stephan Brings fasst das bescheidene Ziel

in etwa so zusammen: „Wir wollen mit den Mechernichern Geburtstag feiern! Wenn wir damit fertig sind, liegt sich das Publikum hoffentlich happy und schunkelnd in den Armen.“ Die richtigen Lieder dafür hätten sie - „natürlich!“ - schon im Kopf.

Stimmungsvolle Songs zum Mitsingen

Kölschrock, Kindersongs, Kirchenmusik: So unterschiedlich die Stilrichtungen auch sein mögen, für die die drei Mechernicher Künstler bekannt sind: In jedem einzelnen von ihnen steckt bei aller Professionalität nicht zuletzt auch ein feinfühligster Musiker, mit einem

bergwerksgroßen Herzen für die Menschen in ihrer Wahlheimat am Bleiberg. Dass Stephan Brings

Fortsetzung auf S. 2

Fertigarage - Garagentor - Carport - Gerätehaus

Wir suchen!

Kundenberater (w/m/d)

Teilzeit, ggf. auch Minijob

2-3 Tage je Woche nachmittags
auf der Ausstellung Blankenheim

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim

graafen

Tel. 02403 87480
info@graafen.de

Freude erwecken
mit frischen Betten...

**Jetzt Betten-Reinigung
zum „Super-Sparpreis“**

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung



53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

**Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.**

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de



Ein Geburtstagsständchen für „ihre“ Stadt: Mit handgemachter Mit-sing-Musik wollen Erik Arndt, begnadeter Kirchenmusiker des GdG St. Barbara Mechernich, Kölschrock-Legende Stephan Brings und der erfolgreiche Kinderliedermacher Uwe Reetz (v.l.) das Open-Air-Konzert eröffnen. Foto: Kerstin Rottland/pp/Agentur ProfiPress

(Gesang, Bass), Uwe Reetz (Gesang, Gitarre) und Erik Arndt (Organist, spielt „alles was Tasten hat“) ziemlich tolle, handgemachte Musik machen können, zu der Groß, Klein, Jung und Alt, gern aus voller Kehle mitsingen, haben sie oft genug bewiesen. Nicht zuletzt beim Gottesdienst für die Flutopfer im Jahr 2022. Kein Wunder, dass man sich im Rathaus keinen schöneren Geburtstagsfeier-Auftakt vorstellen könnte, als diesen gemeinsamen Auftritt. Mal ehrlich: Wo gibt es das schon, dass der hauptamtliche Kirchenmusiker des Gemeindeverbands (St. Barbara Mechernich) gemeinsam mit landauf- und abwärts bekannten Stars auf der Bühne performt? Dezerent und Kämmerer Ralf Claßen jedenfalls freut sich: „Besser könnte der Start in unser großes Fest-Wochenende gar nicht aussehen!“ Und so wird der Abend auch enden, wie er begonnen hat: Mit einem Knall - beziehungsweise mit vielen, denn: Das romantische Feuerwerk über dem Arenbergplatz könnte beim Publikum für das ein oder andere Tränchen sorgen...

Dreifache Ritterwürde als Geschenk

Nach dem Highlight ist bekanntlich vor dem Highlight. Und so geht es gleich am nächsten Morgen munter weiter: Am Sonntag, 10 August, beginnt das Programm in Mechernich um zehn Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Brunnenplatz. Danach zieht ein großer Festumzug vom Grundschulparkplatz durch die Innenstadt bis zum Rathaus, wo Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick gegen Mittag offiziell das Bühnenprogramm

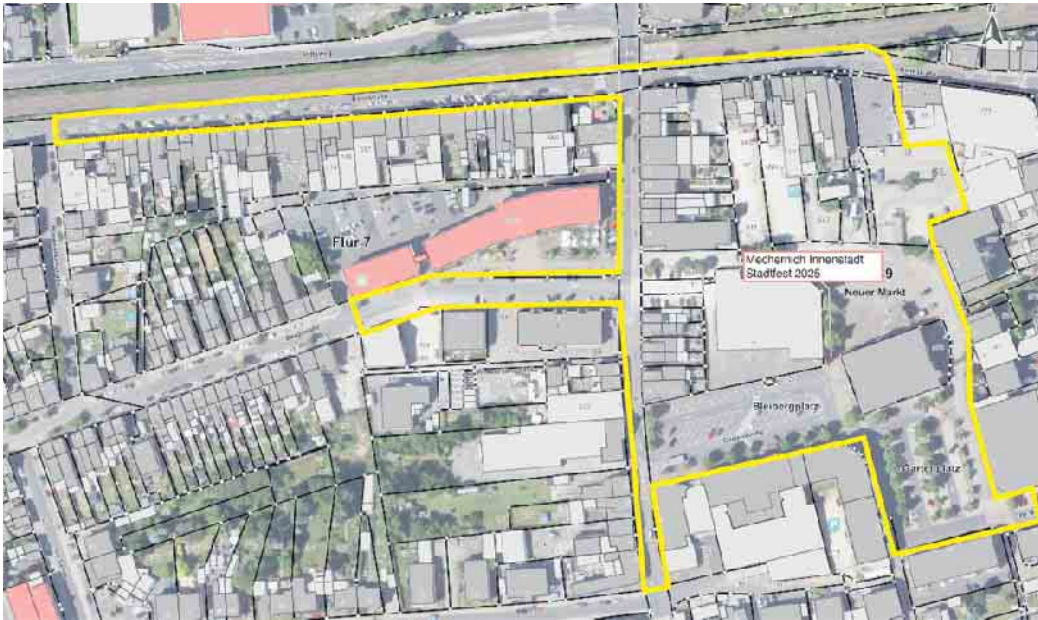
eröffnet. Musik, Infostände, Familienangebote, kulinarische Vielfalt und ein verkaufsoffener Sonntag runden das Stadtfest ab. Auch die Partnerstädte Skarszewy (Polen) und Nyons (Frankreich) haben sich angekündigt. Letztere mit einem besonderen Geschenk im Gepäck: Der Ritterwürde! Drei Mechernicher, die sich ganz besonders um die deutsch-französische Freundschaft verdient gemacht haben, sollen (wie zuletzt auch Kämmerer Ralf Claßen) nach provenzalischer Tradition zum Olivenritter („Chevalier de l’Olivier“) geschlagen werden: Der stellvertretende ehrenamtliche Bürgermeister der Stadt Mechernich, Günter Kornell, sowie Stephan Hüllenkrämer, musikalischer Lei-



Vorbildlicher Olivenritter: Nach Kämmerer Ralf Claßen, hier im Frühjahr in Nyons, soll am Sonntag drei weiteren Mechernicher Bürgern die provenzalische Ritterwürde „Chevalier de l’Oliviers“ verliehen werden. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

ter des Musikvereins St. Martin Eicks und Gerhard H. Lenz, der viele Jahre als stellvertretender Vorsitzender des Freundeskreises Mechernich-Nyons tätig war. Mit Pinsel, Spraydose und Kamera Lebhaft wird es auch abseits der Bühne: Mit Pinsel, Spraydose und Kamera rückt Mechernich sich selbst ins Bild. So werden gleich drei verschiedene Projekte das Brunnenfest am Sonntag bereichern. Dazu soll das bald abzureißende Gebäude des ehemaligen Getränkemarktes von jungen Kunstinteressierten ab zehn Jahren bemalt und besprayed werden. Zudem wird auch der Ratssaal für die Besucher zugänglich sein. Neben einer Sammlung von Ortsporträts in Form von kleinen Fil-

men sollen hier auch neun Staffeleien von Mechernicher Kunstschaffenden ausgestellt werden. Die Idee, einen Teil der Fassade des ehemaligen China-Restaurants, schräg gegenüber dem Rathaus, vor dem Abriss neu zu gestalten, entstand dabei zwischen dem Mechernicher Künstler Franz Kruse und Daniel Ottersbach der K.O.T. (Kleine Offene Tür) Mechernich. Unterstützung erhielten die Beiden von dem Verein Mechernich Aktiv. Für den Tag des Brunnenfestes wird an der Fassade eine Ecke freigelassen, so dass auch die jungen Besucher sich hier austoben können. „Eine schöne Idee wäre es, die Wand mit Handabdrücken der Kinder zu gestalten“ fügte Ottersbach hinzu.



Wo gefeiert wird, kann keiner fahren: Die Grafik zeigt, mit welchen Sperrungen, bzw. Umleitungen am Sonntag, 10. August, innerhalb Mechernichs zu rechnen ist. Grafik: Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Aktionen im Ratssaal

Am Sonntag wird es zudem in der obersten Etage des Rathauses etwas zu entdecken geben. Im Raum 203 wird sich das Bergbaumuseum mit einer kleinen Ausstellung und einem Video präsentieren. Im Ratssaal werden Franz Kruse und Donata Reinhard gemeinsam mit Akteuren des Mechernicher Kunst Vereins eine kleine Ausstellung, bestehend aus neun Staffeleien, zeigen. Unter dem Motto „Wir sind gerne Mechernicher“ sind einige Künstlerinnen und Künstler aus der Umgebung kreativ geworden. Thema: Was mir an unserer Stadt gefällt. „Egal ob Landschaft, Verkehrsanbindung oder die medizinische Versorgung“, so Kruse. Wichtig sei nur der Bezug zum Geburtstagskind Mechernich gewesen. Gerade erst wurde das gelungene Gesamtkunstwerk mit dem Motto „50 Jahre Mechernich“ enthüllt, das am Festwochenende das Gelände des Rats-

aal-Balkons zieren wird und Passanten schon jetzt Lust macht, auf ein großes, buntes, gemeinsames Fest. Außerdem wird im Ratssaal ein Videoprojekt gezeigt, in dem die verschiedenen Ortsteile Mechernichs vorgestellt werden sollen. Die Idee wurde dabei maßgeblich von Dr. Manfred Rechs vorangetrieben. „Im Januar haben ich mich mit den Ortsbürgermeistern getroffen. Die Resonanz war sehr gut“, berichtet Rechs. „Wir haben hier ja auch ein paar Perlen von Ortschaften“, fügte Heinz Schmitz hinzu. Die bisherigen Einsendungen und das, was noch in Bearbeitung ist, kann sich bereits sehen lassen. Trotzdem freut sich Dr. Rechs über weitere Ideen und Zusendungen. „Musik in allen Ecken der Stadt.“ Ein Projekt, in das viel Herzblut fließt. „Es ist wirklich schön, wie viel Mühe sich die Menschen geben. Von Bildern über kleine Interviews bis zu Drohnenfahrten ist

alles dabei.“ Teilweise mit großer Unterstützung seinerseits. „Da steckt wirklich sehr viel Arbeit hinter“, lobte Björn Schäfer, der im städtischen Orga-Team mitarbeitet. Für Rechs Ehrensache: „Ich mache das wirklich gerne.“ So bringt das Projekt nicht nur die Vielfalt der Ortsteile zum Ausdruck, sondern auch das Engagement der Menschen, die Mechernich zu dem machen, was es ist. Draußen auf den Straßen setzt sich diese Lebendigkeit fort: Musikalisch sorgen unter anderem Uwe Reetz, die PGM Big Band und die „Männer von Flake“ für Unterhaltung. Zahlreiche Aussteller, Vereine und Kinderattraktionen beleben die Innenstadt. Neben der Bundeswehr präsentieren sich auch Blaulicht-Organisationen wie Feuerwehr, Polizei und DRK. „Mit einer umherwandernden Band wird Musik in alle Ecken der Stadt gebracht“, erklärt René Zander vom städtischen Orga-Team.

Verkaufsoffener Sonntag „Gleichzeitig lädt der Einzelhandel zum verkaufsoffenen Sonntag ein“, betont Petra Himmrich. Ihre Mitstreiterin Margret Eich sagt: „Wir von Mechernich Aktiv sind natürlich super gerne wieder dabei. Es macht immer große Freude mit der Stadt zusammenzuarbeiten.“ Denn, was damals mit einem Festzug durch die Straßen gefeiert wurde - begleitet von einem Höhlenmenschen auf dem Wagen und einem Augenzwinkern - setzt sich heute fort: Wieder wird gefeiert, wieder zieht ein Umzug durch die Stadt. Inzwischen ist Mechernich längst angekommen als Stadt und das mit Geschichte, gewachsener Struktur, starkem Gemeinschaftsgefühl und tollen Partnerstädten - und so werden auch wieder Delegationen aus Nyons (Frankreich) und Skarszewy (Polen) zum Jubiläumswochenende erwartet. pp/Agentur ProfiPress

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT MECHERNICH

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Mechernich: Stadtverwaltung Mechernich, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergstraße 1, 53894 Mechernich. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Mechernicher Bürgerbrief kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Mechernich im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung
Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin sowie der Vertretung der Stadt Mechernich in der Stadt Mechernich am 14.09.2025

Nach §§ 19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 75 b Abs. 8, 30, 31 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 10.07.2025 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin sowie der Vertretung der Stadt Mechernich in der Stadt Mechernich zugelassen hat:

A. Wahlvorschläge für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Wahlvorschl. Nr.	Name E-Mail	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort	Partei / Wählergruppe
1	Fingel, Michael m.fingel@mailbox.org	Betriebsprüfer	1984	Neuss	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Dr. Schweikert-Wehner, Peter Meinhard info@apotheke-mechernich.de	Apotheker	1968	Remagen	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Totter, Oliver Michael info@ra-totter.de	angestellter Jurist	1972	Huntsville, Alabama, USA	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)

Fortsetzung auf S. 4

B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken

Wahlvor-schl.Nr.	Name E-Mail	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort	Partei / Wählergruppe
Bewerber/innen im Wahlbezirk 001 Bergbuir, Bleibuir, Bescheid u.a.						
1	Hoß, Rudolf Josef rudolf.hoss@gmx.de	Pensionär	1960	Mechernich	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Rieken, Joachim Franz Maria jo@gesang.info	Dipl. Pädagoge i.R.	1952	Viersen	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Willems, Dagmar dagmar@villa-willems.de	Heilpraktikerin für Psychotherapie	1965	Bonn	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Kämmer, Alexander info@bauelemente-kaemmer.de	Schreiner selbständig	1980	Mechernich	53894 Mechernich	Unabhängige Wählervereinigung (UWV)
6	Pitzen, Kay kaypitzen@googlemail.com	Installateur Sanitär	1979	Mechernich	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Esche, Arno Felix wahlen@dielinke-euskirchen.de	Student	1987	Köln	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)
Bewerber/innen im Wahlbezirk 002 Berg, Floisdorf, Eicks, Kommern tw., Glehn						
1	Lehner, Julia Renate Jule.17@gmx.de	Kodier- und Dokumentationsassistentin	1965	Bükeburg	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Schwinn, Florence Emilia Stephanie florence@berglake.de	Dipl. Sportlehrerin i.R.	1946	Paris	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Dockter-Biggs, Anne Jeannine annedockter@gmx.net	Freiberufliche Musikerin	1980	Göttingen	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Seeliger, Karl Heinz karl-heinz.seeliger@gmx.de	Pensionär	1965	Mechernich	53894 Mechernich	Unabhängige Wählervereinigung (UWV)
5	Pick, Volker volker@volker-pick.de	Dachdeckermeister	1969	Wesseling	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Eßer, Sascha Robert saschaesser@gmx.de	Maurer	1978	Euskirchen	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Züll, Jürgen tanzdebil@gmx.de	Heilpädagoge	1976	Mechernich	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)
Bewerber/innen im Wahlbezirk 003 Strempt, Heufahrtshütte, Roggendorf u.a.						
1	Höger, Uwe uwehoeeger@web.de	Berufssoldat	1966	Mechernich	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Tampier, Thomas thomas.tampier@gmx.de	Elektrotechnikermeister	1968	Köln	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Neu, Doris Klara dorisneu94@gmail.com	Rentnerin	1958	Blankenheim	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Hasani, Adnan adnan.hasani@gmx.de	Kfz-Technikermeister	1989	Viti, Serbien und Montenegro	53894 Mechernich	Unabhängige Wählervereinigung (UWV)
6	Fürkötter, Heinrich heinz-fuerkoetter@web.de	Rentner	1959	Baesweiler	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Anka, Gökan wahlen@dielinke-euskirchen.de	Berufskraftfahrer	2001	Limburg/Lahn	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)
Bewerber/innen im Wahlbezirk 004 Mechernich tw.						
1	Eich, Margret Magdalena hobbyladen@mail.de	Rentnerin	1959	Rommersheim	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Wagener, Ute wagener-mechernich@t-online.de	Finanzbeamtin	1962	Euskirchen	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Großwendt, Harry Otto harry.grosswendt@t-online.de	Rentner	1952	Oeschebützel	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Simon, Peter Thomas thomassimon45@gmail.com	Rehatechniker	1974	Köln	53894 Mechernich	Unabhängige Wählervereinigung (UWV)
5	Stübiger, Maren-Nicki maren.stuebiger@gmx.de	Team Lead HR	1983	Bergisch Gladbach	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Lappe, Celine celine.lappe150401@icloud.com	Alltagshelferin	2001	Euskirchen	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Engintepe, Ronay wahlen@dielinke-euskirchen.de	Studentin	2004	Mechernich	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)
Bewerber/innen im Wahlbezirk 005 Mechernich tw.						
1	Kronenberg, Peter kronenberg.peter@web.de	Rentner	1947	Mechernich	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Dr. Schweikert-Wehner, Peter Meinhard info@apotheke-mechernich.de	Apotheker	1968	Remagen	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Bauernschmidt, Felicitas Felicitas.bauernschmidt@gmail.com	Selbstständige	1985	Nordhausen	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Schmitz, Heinrich Otto Ignaz geschaeftsstelle@uwv.de	Textilkaufmann	1947	Mechernich	53894 Mechernich	Unabhängige Wählervereinigung (UWV)
5	Bornkessel, Manuela manuela.bornkessel@kita-router.de	Geschäftsführerin	1964	Nürnberg	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Sülzner, Frank franksuelzner@web.de	Rentner	1970	Köln	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)

Fortsetzung auf S. 5

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

7	Benz, Maximilian maxscheibe97@yahoo.de	Elektroniker für Betriebs- technik	1997	Mechernich	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)
---	---	---------------------------------------	------	------------	------------------	-----------------------

Bewerber/innen im Wahlbezirk 006 Mechernich tw.

1	Gerstenmeier, Peter Wilhelm willi.gerstenmeier@gmail.com	Rentner	1951	Euskirchen	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Wagener, Elena spd-fraktion@mechernich.de	Grundschullehrerin	1989	Mechernich	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Krug, Robert ceeloo1234@gmail.com	Student	1999	Cottbus	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Lorenz, Wolf Benjamin mail@benjamin-lorenz.de	Chefredakteur	1981	Aachen	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Frein von Dungen, Carolina Anneliese c.v.dungen@web.de	Diplom-Ingenieurin	1963	Rheinbach	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Faust, Franz Josef f.j.1947@ok.de	Rentner	1947	Vettweiß	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Sahbaz, Zizik wahlen@dielinke-euskirchen.de	Hausfrau	1973	Kirkisirak	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 007 Mechernich tw.

1	Averbeck, Michael averbeck-cdumechernich@email.de	Vertriebskaufmann	1988	Mechernich	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Kramp, Egbert Wilhelm Anton e_kramp@web.de	Diplom Sozialpädagoge	1966	Mechernich	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schneidenbach, Patrick patrick.schneidenbach@mail.de	Soldat	1988	Aachen	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Siegfried, Katja jo-siegfried@web.de	Pharmazeutisch-kaufmän- nische Angestellte (PKA)	1983	Borodulicha, Kasachstan	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Totter, Oliver Michael info@ra-totter.de	angestellter Jurist	1972	Huntsville, Alabama, USA	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Schäfer, Peter Hubert schaefer-ph@gmx.de	KFZ Techniker Meister	1963	Euskirchen	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Bober, Constantin constantinbober@gmail.com	Standortleiter	1997	Bergisch Gladbach	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 008 Kalenberg, Kallmuth, Lorbach, Bergheim

1	Suermann, Berthold Albin suermann-anbeki@t-online.de	Eisenbahnbetriebsleiter	1964	Höxter	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Henze, Sabine sabinehenze@nexgo.de	Rentnerin	1949	Flensburg	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Delisle, Yvonne Danielle Nina ydelisle@gmx.de	Künstlerin	1962	London	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Nießen, Hermann Günter g.niessen@t-online.de	Rentner	1950	Mechernich	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Krüger, Michaela info@fdp-mechernich.de	Kfm. Angestellte	1972	Euskirchen	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Leibold, Jörg leibold.joerg@web.de	Rentner	1971	Hürth Her- mülheim	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Engintepe, Salman wahlen@dielinke-euskirchen.de	Berufskraftfahrer	1973	Pazarcik, Türkei	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 009 Vussem, Breitenbenden, Holzheim

1	Vogel, Carsten Michael carsten.vogel@t-online.de	Immobilienverwalter	1968	Bonn-Duis- dorf	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Bruns, Thorben thorbenbruns@msn.com	Fuhrparkmanager	1997	Rotenburg	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Post, Leon-André lapost00@gmail.com	Student	2000	Köln	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Wienand, Bernd bwienand@breitenbenden.de	IT-Systemadministrator	1978	Mechernich	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Albrecht, Robert Björn federfrei@gmx.de	Soldat	1977	Bochum	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Fürkötter, Christiane Josi Agnes c-koenen60@web.de	Kinderpflegerin	1961	Euskirchen	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Sahbaz, Mehmet wahlen@dielinke-euskirchen.de	Produktionshelfer	1971	Kirkisirak, Türkei	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 010 Weyer, Urfey, Eiserfey, Vollem, Harzheim u.a.

1	Wassong, Björn Dieter bjoern.wassong@t-online.de	Verwaltungsfachwirt	1982	Mechernich	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Korte, Dario dario.zysik@gmx.de	Verwaltungsangestellter	1982	Herdecke	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Aschke-Keßeler, Maria kesselerschaven@aol.com	Heilpädagogin i.R.	1953	Kall	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Wiegmann, Stephan Michael s.wiegmann@gmx.de	Abwassermeister	1970	Euskirchen	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Bornkessel, Horst horst.bornkessel@web.de	Fachkraft für Arbeitssicher- heit	1967	Euskirchen	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Marques Pereira Galo, Swen swenmarques@web.de	KFZ-Mechaniker	1979	Euskirchen	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)

Fortsetzung auf S. 6

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

7	Anka, Esra wahlen@dielinke-euskirchen.de	Bürokauffrau	1997	Lim- burg/Lahn	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)
---	---	--------------	------	-------------------	------------------	-----------------------

Bewerber/innen im Wahlbezirk 011 Satzvey, Lessenich, Rißdorf

1	Meyer, Manfred Reiner Josef kontakt@bierverglag-meyer.de	Geschäftsführer	1970	Euskirchen	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Velser, André Alexander andrevelser@gmail.com	Student	2004	Mechernich	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Volkmer, Aloysius Franz aloyusius.volkmer@gmx.de	Ingenieur	1954	Mechernich	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Chelmowski, Frank Rudolf chelmowski@t-online.de	Kfz-Gutachter	1975	Euskirchen	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Bornkessel, Dietmar dietmar.bornkessel@icloud.com	Kaufmann	1961	Euskirchen	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Hagedorn, Rene Josef hagedorn.rene@web.de	Kaufmann	1971	Mechernich	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Kuhlmei, Sabine wahlen@dielinke-euskirchen.de	Sekretärin	1963	Köln	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 012 Firmenich, Obergartzem

1	Heidemann, Tobias tobiasheidemann@gmx.net	Chief Information Security Officer (CISO)	1985	Euskirchen	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Kläser, Andreas andreas.klaeser-obergartzem-firmenich@web.de	Polizeibeamter	1965	Wesseling	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Volkmer, Ingrid ingrid.volkmer@web.de	Erzieherin	1959	Euskirchen	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Weiss, Michael mweiss4@t-online.de	Bauleiter	1965	Schwelm	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Krüger, Lukas lukas.krueger@fdp-mechernich.de	Student	2002	Mechernich	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Faust, Jürgen Franz juergen.faust@ok.de	Kaufmann	1969	Zülpich	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Züll, Evelyn Silvia wahlen@dielinke-euskirchen.de	Erzieherin	1964	Köln	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 013 Antweiler, Wachendorf, Weiler a. B.

1	Krest, Hermann-Josef hjkrest@t-online.de	Versicherungsbetriebswirt	1961	Mechernich	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Sielaff, Horst Horst.Sielaff@gmx.de	Lagerist	1966	Rheinbach	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Nositschka, Gudrun gudno@web.de	Schriftstellerin	1941	Gladbeck	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Kolvenbach, Jan Jan.kolvenbach.jk@gmail.com	Gärtner	2003	Aachen	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Helmling, Thomas Udo helmling.thomas@gmail.com	Berufssoldat	1986	Alzenau	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Hartwig, Siegfried Johann auegeile@t-online.de	Chemikant	1965	Köln-Linden- thal	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Iltemis, Cennet wahlen@dielinke-euskirchen.de	Hausfrau	1978	Pazarcik, Türkei	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 014 Gehn, Kommern tw.

1	Reipen, Nicole reipli@t-online.de	Zahnarzthelferin	1969	Bonn	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Wassong, Bertram bertram.wassong@t-online.de	Vermögensberater	1956	Mechernich	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schlomann, Richard richard@schlomann.com	Angestellter (Wirt- schaft/Industrie)	1988	Rostock	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Milz, Jörg Peter Rainer jmmilz@t-online.de	Beamter	1967	Mechernich	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Volz, Denise volz.denise@gmail.com	Datenschutzkoordinatorin	1985	Essen	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Altenburg, Ronald pero6058@gmail.com	Rentner	1958	Leipzig	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Bauchmüller, Stefan wahlen@dielinke-euskirchen.de	Buchhalter	1977	Euskirchen	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)

Bewerber/innen im Wahlbezirk 015 Kommern-Süd, Katzvey, Schaven, Kommern tw.

1	Metzen, Thomas thomas.metzen@gmx.de	Geschäftsführer	1981	Euskirchen	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Decker, Daniel Ewald info@danieldecker.de	Projektmanager	1980	Mönchen- gladbach	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Konias, Nathalie n.konias@t-online.de	Hausfrau	1970	Köln	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Litzbarski, Horst Peter horst-peter.litzbarski@uwv.de	Rentner	1956	Mechernich	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Dr. Veltmann, Ludwig Josef ludwig.veltman@wacholderhof.de	Coach für junge Führungs- kräfte im Mittelstand	1959	Eschweiler	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Sülzner, Ioana-Ileana joanasuelzner@web.de	Rentnerin	1968	Bukarest	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)

Fortsetzung auf S. 7

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

7	Kaya, Elmas wahlen@dielinke-euskirchen.de	Hausfrau	1979	Besni, Tür- kei	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)
---	--	----------	------	--------------------	------------------	-----------------------

Bewerber/innen im Wahlbezirk 016 Kommern tw.

1	Schmitz, Günter g.schmitz.1@web.de	Ausbilder	1975	Euskirchen	53894 Mechernich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Wehner, Antonia Stefanie antonia.wehner@web.de	Studentin	2004	Mechernich	53894 Mechernich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schmitz, Dorit Margarete schmitz-dorit@t-online.de	Landwirtin	1968	Mechernich	53894 Mechernich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN (GRÜNE)
4	Dr. Rechts, Manfred Nikolaus manfred.rechts@uwv.de	Pensionär	1958	Adenau	53894 Mechernich	Unabhängige Wählerverei- nigung (UWV)
5	Dr. Harms, Thomas Walter harms@urologie-koeln.com	Arzt	1965	Rheydt	53894 Mechernich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Hoffmann, Tino Stefan tino.hoffmann@mein.gmx	Metzger	1971	Erlabrunn jetzt Breiten- brunn	53894 Mechernich	Alternative für Deutschland (AfD)
7	Gast, Josef wahlen@dielinke-euskirchen.de	Rentner	1947	Unwies	53894 Mechernich	Die Linke (Die Linke)

C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten

ResL. Nr.	Name E-Mail	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort	Ersatzbewerber/in für	Wahl- bezirk	ResL. Nr.
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)								
1	Kronenberg, Peter kronenberg.peter@web.de	Rentner	1947	Mechernich	53894 Mechernich			
2	Reipen, Nicole reipli@t-online.de	Zahnarzthelferin	1969	Bonn	53894 Mechernich			
3	Averbeck, Michael averbeck-cdumechernich@email.de	Vertriebskaufmann	1988	Mechernich	53894 Mechernich			
4	Wassong, Björn Dieter bjoern.wassong@t-online.de	Verwaltungsfachwirt	1982	Mechernich	53894 Mechernich			
5	Vogel, Carsten Michael carsten.vogel@t-online.de	Immobilienverwalter	1968	Bonn-Duis- dorf	53894 Mechernich			
6	Höger, Uwe uwehoeeger@web.de	Berufssoldat	1966	Mechernich	53894 Mechernich			
7	Heidemann, Tobias tobiasheidemann@gmx.net	Chief Information Secu- rity Officer (CISO)	1985	Euskirchen	53894 Mechernich			
8	Schmitz, Günter g.schmitz.1@web.de	Ausbilder	1975	Euskirchen	53894 Mechernich			
9	Eich, Margret Magdalena hobbyladen@mail.de	Rentnerin	1959	Rommers- heim	53894 Mechernich			
10	Hoß, Rudolf Josef rudolf.hoss@gmx.de	Pensionär	1960	Mechernich	53894 Mechernich			
11	Lehner, Julia Renate Jule.17@gmx.de	Kodier- und Dokumenta- tionsassistentin	1965	Bückeburg	53894 Mechernich			
12	Metzen, Thomas thomas.metzen@gmx.de	Geschäftsführer	1981	Euskirchen	53894 Mechernich			
13	Meyer, Manfred Reiner Josef kontakt@bierverlag-meyer.de	Geschäftsführer	1970	Euskirchen	53894 Mechernich			
14	Krest, Hermann-Josef hjkrest@t-online.de	Versicherungsbetriebs- wirt	1961	Mechernich	53894 Mechernich			
15	Gerstenmeier, Peter Wilhelm willi.gerstenmeier@gmail.com	Rentner	1951	Euskirchen	53894 Mechernich			
16	Suermann, Berthold Albin suermann-anbeki@t-online.de	Eisenbahnbetriebsleiter	1964	Höxter	53894 Mechernich			
17	Reichert, Tim tim.reichert@ymail.com	Arzt	1999	Mechernich	53894 Mechernich	Kronenberg, Peter	005	
18	Reipen, Timo Stephan timoreipen@gmail.com	Schüler	2006	Mechernich	53894 Mechernich	Reipen, Nicole	014	
19	Hoß, Tobias tobiasboss@gmx.de	Unternehmensberater	1993	Mechernich	53894 Mechernich	Averbeck, Michael	007	
20	Kremer, Christina Katharina christinaschneider234@web.de	Bankkauffrau	1990	Mechernich	53894 Mechernich	Wassong, Björn Dieter	010	
21	Empt, Peter peter-empt@t-online.de	Rentner	1967	Zülpich	53894 Mechernich	Vogel, Carsten Michael	009	
22	Ehlke, Axel axel.ehlke@web.de	Brandmeister	1989	Mechernich	53894 Mechernich	Höger, Uwe	003	
23	Möseler, Claus Peter cl.moeseler@web.de	Dachdecker	1966	Euskirchen	53894 Mechernich	Heidemann, Tobias	012	
24	Jaack, Rolf Urban rolf-jaack@web.de	Rentner	1953	Kall	53894 Mechernich	Schmitz, Günter	016	
25	Sander, Michael misamechernich@online.de	Berufssoldat a.D.	1962	Kett- wig/Essen	53894 Mechernich	Eich, Margret Magdalena	004	
26	Hoß, Christoph christoph.hoss@gmx.de	Bankfachwirt	1991	Euskirchen	53894 Mechernich	Hoß, Rudolf Josef	001	
27	Schoddel, Marcel m.schoddel@gmx.de	Lehrer	1986	Mechernich	53894 Mechernich	Lehner, Julia Renate	002	

Fortsetzung auf S. 8

28	Sofka, Bianca bianca.sofka@gmx.de	Angestellte	1973	Mechernich	53894 Mechernich	Metzen, Thomas	015	
30	Jansen, Jan-Christof Walter Jansenjc@hotmail.de	Referent für den Arbeits- schutz	1974	Neuen- burg/Enz	53894 Mechernich	Krest, Hermann-Josef	013	
31	Gerstenmeier, Daniele Sibille info@dd-hairdesign.de	Friseurmeisterin	1963	Mechernich	53894 Mechernich	Gerstenmeier, Peter Wil- helm	006	
32	Lasch, Uwe uwelasch@t-online.de	Soldat	1972	Salzwedel	53894 Mechernich	Suermann, Berthold Albin	008	

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Dr. Schweikert-Wehner, Peter Meinhard info@apotheke-mechernich.de	Apotheker	1968	Remagen	53894 Mechernich			
2	Wagener, Ute wagener-mechernich@t-online.de	Finanzbeamtin	1962	Euskirchen	53894 Mechernich			
3	Wassong, Bertram bertram.wassong@t-online.de	Vermögensberater	1956	Mechernich	53894 Mechernich			
4	Kramp, Egbert Wilhelm Anton e_kramp@web.de	Diplom Sozialpädagoge	1966	Mechernich	53894 Mechernich			
5	Decker, Daniel Ewald info@danieldecker.de	Projektmanager	1980	Mönchen- gladbach	53894 Mechernich			

6	Sielaff, Horst Horst.Sielaff@gmx.de	Lagerist	1966	Rheinbach	53894 Mechernich			
7	Tampier, Thomas thomas.tampier@gmx.de	Elektrotechnikermeister	1968	Köln	53894 Mechernich			
8	Korte, Dario dario.zysik@gmx.de	Verwaltungsangestellter	1982	Herdecke	53894 Mechernich			
9	Velser, André Alexander andrevelser@gmail.com	Student	2004	Mechernich	53894 Mechernich			
10	Kläser, Andreas andreas.klaeser-obergartzem-firmenich@web.de	Polizeibeamter	1965	Wesseling	53894 Mechernich			
11	Henze, Sabine sabinehenze@nexgo.de	Rentnerin	1949	Flensburg	53894 Mechernich			
12	Bruns, Thorben thorbenbruns@msn.com	Fuhrparkmanager	1997	Rotenburg	53894 Mechernich			
13	Wehner, Antonia Stefanie antonia.wehner@web.de	Studentin	2004	Mechernich	53894 Mechernich			
14	Lohmann, Fabian lohmman.fabian@t-online.de	Beamter	1992	Dinslaken	53894 Mechernich			
15	Schwinn, Florence Emilia Stephanie florence@berglake.de	Dipl. Sportlehrerin i.R.	1946	Paris	53894 Mechernich			
16	Rieken, Joachim Franz Maria jo@gesang.info	Dipl. Pädagoge i.R.	1952	Viersen	53894 Mechernich			
17	Wagener, Elena spd-fraktion@mechernich.de	Grundschullehrerin	1989	Mechernich	53894 Mechernich			
18	Tampier, Kerstin kerstin.tampier@gmx.de	Hausaltshilfe	1974	Schleiden	53894 Mechernich			
19	Binder, Kai binder.kai@gmx.de	Beamter	1978	Neuruppin	53894 Mechernich			
20	Wagener, Reiner wagener-mechernich@t-online.de	Syndikus-Steuerberater i.R.	1961	Blanken- heim	53894 Mechernich			

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	Konias, Nathalie n.konias@t-online.de	Hausfrau	1970	Köln	53894 Mechernich			
2	Krug, Robert ceeloo1234@gmail.com	Student	1999	Cottbus	53894 Mechernich			
3	Volkmer, Ingrid ingrid.volkmer@web.de	Erzieherin	1959	Euskirchen	53894 Mechernich			
4	Schlomann, Richard richard@schlomann.com	Angestellter (Wirt- schaft/Industrie)	1988	Rostock	53894 Mechernich	Krug, Robert		2
5	Dockter-Biggs, Anne Jeannine annedockter@gmx.net	Freiberufliche Musikerin	1980	Göttingen	53894 Mechernich			
6	Schneidenbach, Patrick patrick.schneidenbach@mail.de	Soldat	1988	Aachen	53894 Mechernich			
7	Bauernschmidt, Felicitas Felicitas.bauernschmidt@gmail.com	Selbstständige	1985	Nordhau- sen	53894 Mechernich			
8	Schmitz, Dorit Margarete schmitz-dorit@t-online.de	Landwirtin	1968	Mechernich	53894 Mechernich	Volkmer, Ingrid		3
9	Latzke, Roswitha Barbara roswithalatzke@atelier-latzke.de	Dipl. Ing. Architektin (TH)	1955	Euskirchen	53894 Mechernich			
10	Post, Leon-André lapost00@gmail.com	Student	2000	Köln	53894 Mechernich			
11	Neu, Doris Klara dorisneu94@gmail.com	Rentnerin	1958	Blanken- heim	53894 Mechernich			
12	Willems, Dagmar dagmar@villa-willems.de	Heilpraktikerin für Psy- chotherapie	1965	Bonn	53894 Mechernich			

Fortsetzung auf S. 9

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Unabhängige Wählervereinigung (UWV)

1	Dr. Rechts, Manfred Nikolaus manfred.rechs@uwv.de	Pensionär	1958	Adenau	53894 Mechernich			
2	Schmitz, Heinrich Otto Ignaz geschaeftsstelle@uwv.de	Textilkaufmann	1947	Mechernich	53894 Mechernich			
3	Seeliger, Karl Heinz karl-heinz.seeliger@gmx.de	Pensionär	1965	Mechernich	53894 Mechernich			
4	Nießen, Hermann Günter g.niessen@t-online.de	Rentner	1950	Mechernich	53894 Mechernich			
5	Litzbarski, Horst Peter horst-peter.litzbarski@uwv.de	Rentner	1956	Mechernich	53894 Mechernich			
6	Weiss, Michael mweiss4@t-online.de	Bauleiter	1965	Schwelm	53894 Mechernich			
7	Siegfried, Katja jo-siegfried@web.de	Pharmazeutisch-kauf- männische Angestellte (PKA)	1983	Boro- dulicha, Kasachstan	53894 Mechernich			
8	Krieg, Torsten Torsten.krieg.gt@gmail.com	Elektromeister	1987	Bergheim - Rheinerft- kreis	53894 Mechernich			
9	Rademacher, Andrea andrea@rdms.eu	Architektin i. R.	1964	Lünen	53894 Mechernich			
10	Lorenz, Wolf Benjamin mail@benjamin-lorenz.de	Chefredakteur	1981	Aachen	53894 Mechernich			

11	Simon, Peter Thomas thomassimon45@gmail.com	Rehatechniker	1974	Köln	53894 Mechernich			
12	Milz, Jörg Peter Rainer jmmilz@t-online.de	Beamter	1967	Mechernich	53894 Mechernich			
13	Kämmer, Alexander info@bauelemente-kaemmer.de	Schreiner selbständig	1980	Mechernich	53894 Mechernich			
14	Hasani, Adnan adnan.hasani@gmx.de	Kfz-Technikermeister	1989	Viti, Ser- bien und Montene- gro	53894 Mechernich			
15	Kolvenbach, Jan Jan.kolvenbach.jk@gmail.com	Gärtner	2003	Aachen	53894 Mechernich			
16	Wiegmann, Stephan Michael s.wiegmann@gmx.de	Abwassermeister	1970	Euskirchen	53894 Mechernich			
17	Wiedenau, Erwin gardenmann@t-online.de	Raumausstatter	1947	Mechernich	53894 Mechernich			
18	Nöthen, Stephanie Katharina Magdalena eicks22@web.de	Betriebswirtin	1978	Mechernich	53894 Mechernich			
19	Troschke, Franz franz.troschke@t-online.de	Rechtsanwalt	1951	Düren	53894 Mechernich			
20	Troschke, Nicole franz.troschke@t-online.de	Rechtsanwaltsfachange- stellte	1970	Siegburg	53894 Mechernich			
21	Chelmowski, Frank Rudolf chelmowski@t-online.de	Kfz-Gutachter	1975	Euskirchen	53894 Mechernich			
22	Chelmowski, Petra Melanie Heidi Chelmowski@icloud.com	Einzelhandelskauffrau	1969	Mechernich	53894 Mechernich			

Freie Demokratische Partei (FDP)

1	Totter, Oliver Michael info@ra-totter.de	angestellter Jurist	1972	Huntsville, Alabama, USA	53894 Mechernich			
2	Helmling, Thomas Udo helmling.thomas@gmail.com	Berufssoldat	1986	Alzenau	53894 Mechernich			
3	Bornkessel, Dietmar dietmar.bornkessel@icloud.com	Kaufmann	1961	Euskirchen	53894 Mechernich			
4	Krüger, Lukas lukas.krueger@fdp-mechernich.de	Student	2002	Mechernich	53894 Mechernich			
5	Bornkessel, Manuela manuela.bornkessel@kita-router.de	Geschäftsführerin	1964	Nürnberg	53894 Mechernich			
6	Dr. Harms, Thomas Walter harms@urologie-koeln.com	Arzt	1965	Rheydt	53894 Mechernich			
7	Volz, Denise volz.denise@gmail.com	Datenschutzkoordinato- rin	1985	Essen	53894 Mechernich			
8	Dr. Veltmann, Ludwig Josef ludwig.veltmann@wacholderhof.de	Coach für junge Füh- rungskräfte im Mittel- stand	1959	Eschweiler	53894 Mechernich			

Alternative für Deutschland (AfD)

1	Fürkötter, Heinrich heinz-fuerkoetter@web.de	Rentner	1959	Baesweiler	53894 Mechernich			
2	Sülzner, Frank franksuelzner@web.de	Rentner	1970	Köln	53894 Mechernich			
3	Sülzner, Ioana-Ileana joanasuelzner@web.de	Rentnerin	1968	Bukarest	53894 Mechernich			
4	Faust, Jürgen Franz juergen.faust@ok.de	Kaufmann	1969	Zülpich	53894 Mechernich			
5	Hoffmann, Tino Stefan tino.hoffmann@mein.gmx	Metzger	1971	Erlabrunn jetzt Brei- tenbrunn	53894 Mechernich			

Fortsetzung auf S. 10

6	Pitzen, Kay kaypitzen@gmail.com	Installateur Sanitär	1979	Mechernich	53894 Mechernich			
7	Hagedorn, Rene Josef hagedorn.rene@web.de	Kaufmann	1971	Mechernich	53894 Mechernich			
8	Leibold, Jörg leibold.joerg@web.de	Rentner	1971	Hürth Her- mülheim	53894 Mechernich			
9	Hartwig, Siegfried Johann auegeile@t-online.de	Chemikant	1965	Köln-Lin- denthal	53894 Mechernich			
10	Altenburg, Ronald pero6058@gmail.com	Rentner	1958	Leipzig	53894 Mechernich			
11	Eßer, Sascha Robert saschaesser@gmx.de	Maurer	1978	Euskirchen	53894 Mechernich			

Die Linke (Die Linke)

1	Sahbaz, Zizik wahlen@dielinke-euskirchen.de	Hausfrau	1973	Kirkisirak	53894 Mechernich			
2	Benz, Maximilian maxscheibe97@yahoo.de	Elektroniker für Betriebs- technik	1997	Mechernich	53894 Mechernich			
3	Bauchmüller, Stefan wahlen@dielinke-euskirchen.de	Buchhalter	1977	Euskirchen	53894 Mechernich			

Mechernich, den 25.07.2025

DER WAHLLEITER

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Musikschulzweckverbandes Schleiden und Entlastung des Verbandsvorstehers

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 05. Mai 2025 den Jahresabschluss 2022 (Kurzfassung s.u.) gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt und dem Verbandsvorsteher vorbehaltlos Entlastung erteilt.

2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022

Der Jahresabschluss 2022 mit Anlagen wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht. Sie liegen zur Einsichtnahme während der Dienststunden, und zwar

montags bis donnerstags: von 8 Uhr bis 12.30 Uhr
im Rathaus der Stadt Schleiden in 53937 Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 321, öffentlich aus und werden bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 verfügbar gehalten.

Schleiden, den 21.07.2025

(gez. Ingo Pfenning)
Verbandsvorsteher des Musikschulzweckverbandes Schleiden

Das Jahr 2022 schließt wie folgt ab:

Schlussbilanz zum 31.12.2022			
Aktiva		Passiva	
1. Anlagevermögen (AV)		1. Eigenkapital	22.634,77 €
1.1. Immat. AV	2,00 €	2. Sonderposten	0,00 €
1.2. Sachanlagen	11.801,00 €	3. Rückstellungen	14.009,18 €
1.3. Finanzanlagen	0,00 €	4. Verbindlichkeiten	71.510,85 €
2. Umlaufvermögen (UV)		5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
2.1. Vorräte	2.002,51 €		
2.2. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	35.892,14 €		
2.3. Wertpapiere d. UV	0,00 €		
2.4. Liquide Mittel	58.457,15 €		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €		
Summe Aktiva	108.154,80 €	Summe Passiva	108.154,80 €

Gesamtergebnisrechnung 2022		Gesamtfinanzrechnung 2022	
Ordentliche Erträge	577.363,66 €	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	552.934,96 €
- Ordentliche Aufwendungen	- 577.363,66 €	- Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 568.183,27 €
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00 €	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 15.248,31 €
Finanzerträge	0,00 €	Einz. aus Investitionstätigkeit	30.916,00 €
- Zinsen und sonstige	0,00 €	- Ausz. aus Investitionstätigkeit	- 3.008,65 €
Finanzaufwendungen		= Saldo aus Investitionstätigkeit	27.907,35 €
= Finanzergebnis	0,00 €	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	12.659,04 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
= Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
= Jahresergebnis	0,00 €	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln	12.659,04 €
		+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	45.798,11 €
		+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00 €
		= Liquide Mittel	58.457,15 €

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zu den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen am 14. September 2025

1. Das Wählerverzeichnis für die Stimmbezirke der Stadt Mechernich wird in der Zeit vom

25. August 2025 bis 29. August 2025
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) in der Stadtverwaltung Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich, Raum 211 und Raum 254, 2. Obergeschoss (Zugang barrierefrei), für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Sollte bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und/oder bei der Wahl des Landrats/der Landrätin eine Stichwahl erforderlich werden, würde diese am Sonntag, dem 28. September 2025, stattfinden. Bei einer Stichwahl wird nach dem gleichen Wählerverzeichnis wie zur Hauptwahl gewählt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 29. August 2025, bis 12.30 Uhr, beim Bürgermeister der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24. August 2025 eine Wahlbenachrichtigung zur Wahl der Vertretung der Gemeinde und des Kreises sowie des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin - des Landrats/der Landrätin am Sonntag, dem 14. September 2025, von 8:00 bis 18:00 Uhr und zur etwaigen Stichwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin - des Landrats/der Landrätin am Sonntag, dem 28. September 2025, von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein/ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in seinem/ihrer Wahlbezirk durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlbezirks oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein/e in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,

5.2 ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlbe-

rechtigte/r, wenn

- a) er/sie nachweist, dass er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund die Einspruchsfrist versäumt hat;
- b) er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist;
- c) seine/ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach der Einspruchsfrist entstanden ist oder sich herausstellt.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tage vor der Wahl, 12. September 2025, 15:00 Uhr, bei der Stadt Mechernich mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Ein/e Wahlberechtigte/ mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der/Die Antragsteller/in muss Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tag vor der Wahl, 13. September 2025, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Voraussetzungen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

7. Mit dem Wahlschein sind die Briefwahlunterlagen von Amts wegen zu übersenden oder auszuhändigen.

Dem Wahlschein werden beigefügt:

- 1. ein amtlicher Stimmzettel für die Landratswahl (weiß/weißlich),
- 2. ein amtlicher Stimmzettel für die Kreistagswahl (hellrot),
- 3. ein amtlicher Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl (hellblau),
- 4. ein amtlicher Stimmzettel für die Ratswahl (hellgrün),
- 5. ein für alle Wahlen gemeinsamer amtlicher blauer Stimmzettelumschlag,
- 6. ein amtlicher hellroter Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, aufgedruckt ist,
- 7. ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen dürfen einem anderen als dem/der Wahlberechtigten persönlich (nur) ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt diese in den besonderen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den (verschlossenen) blauen Stimmzettelumschlag in den besonderen hellroten Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht.

Wahlbriefe werden im Bereich der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Der Wahlbrief kann auch bis zum Wahltag, 16:00 Uhr, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Sollte bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und/oder bei der Wahl des Landrats/der Landrätin eine Stichwahl am Sonntag, dem 28. September 2025, erforderlich werden, können Wahlscheine von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 26. September 2025, 15:00 Uhr, bei der Stadt Mechernich mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden, sofern der

Wahlschein für die etwaige Stichwahl nicht bereits mit dem Wahlscheinantrag für die Hauptwahl am Sonntag, dem 14. September 2025, beantragt wurde.

Mechernich, den 1. August 2025

STADT MECHERNICH

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Bürgermeister

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Windkraft spaltet die Region

Turbulente Bürgerversammlung in Glehn endete halbwegs versöhnlich - Bürgerinitiative übergab 332 Unterschriften gegen die geplanten sechs Anlagen zwischen Glehn, Bergbuir und Düttling

Mechernich-Glehn - Der Saal im Neuen Dorfgemeinschaftshaus Glehn war brechend voll. Mehr als 200 Menschen, nicht nur aus Glehn, sondern auch aus den umliegenden Ortschaften Bleibuir, Eicks und Düttling, waren gekommen, um sich über die geplanten sechs Windkraftanlagen am Nordwestrand von Glehn zu informieren - und um ihrer Sorge, ihrem Ärger und ihrer Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass es vielleicht noch nicht zu spät ist.

Am Ende gab Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick den Windkraftgegnern tatsächlich einen Hoffnungsschimmer: Er schließt nicht aus, dass die Stadt eine von Hubert Braun geforderte Resolution verabschieden oder gar rechtliche Schritte gegen das Verfahren prüfen könnte. Außerdem riet er der Betreiberfirma REA, über eine finanzielle Beteiligung der Bevölkerung nachzudenken.

REA-Geschäftsführer Wildrath und Projektleiter Bach griffen den Vorschlag auf: „Wir können uns vorstellen, eine Bürgerenergiegenossenschaft zu gründen wie in Nideggen, an der sich die Menschen aus Glehn und Umgebung beteiligen und so von den Gewinnen profitieren.“

100.000 Euro Gewerbesteuern

Für die Stadt Mechernich könnten nach Aussage der REA jährliche

Gewerbesteuereinnahmen von ca. 100.000 € in Aussicht gestellt werden. Außerdem würde der städtische Haushalt über die gesetzlich beschlossene Teilhabe an Windenergieprojekten einen Betrag von ca. 20.000 € pro Windrad und Jahr erhalten.

Eröffnet wurde die Versammlung vom Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick namens der Stadtverwaltung, die eingeladen hatte, obwohl nicht sie Herrin des Verfahrens ist, sondern Kreis Euskirchen als Untere Immissionsschutzbehörde und Kölner Regierungspräsident.

Auf dem Podium im Dorfgemeinschaftshaus Glehn saßen Vertreter der Stadt Mechernich, des Kreises Euskirchen und der Betreiberfirma REA Regionale Energieanlagen Management GmbH aus Düren. Das waren Sandra Bottin, Thomas Schiefer und Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick für die Stadtverwaltung, Achim Blindert, Frank Fritze, Bernd Scheipers und Luca Mehren für die Genehmigungsbehörde Kreis Euskirchen sowie Klaus Wildrath und Projektleiter Dustin Bach für die REA GmbH.

Ruhe vor dem Sturm

Die Veranstaltung begann mit drei sachlichen Vorträgen. Sandra Bottin erklärte die gesetzlichen Grundlagen und die Zuständigkeiten bei der Ausweisung von Windenergiebereichen. Die Stadt selbst sei nicht Herrin des Verfahrens wolle aber „Transparenz schaffen“. Teamleiter Bernd Scheipers stellte die Aufgaben des Kreises

Fortsetzung auf S. 14



Der Saal im Neuen Dorfgemeinschaftshaus Glehn war brechend voll. Mehr als 200 Menschen, nicht nur aus Glehn, sondern auch aus den umliegenden Ortschaften Bleibuir, Eicks und Düttling, waren gekommen, um sich über die geplanten sechs Windkraftanlagen am Nordwestrand von Glehn zu informieren - und um ihrer Sorge, ihrem Ärger und ihrer Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass es vielleicht noch nicht zu spät ist. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Am Ende gab Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick den Windkraftgegnern tatsächlich einen Hoffnungsschimmer: Er schließt nicht aus, dass die Stadt eine von Hubert Braun geforderte Resolution verabschieden oder gar rechtliche Schritte gegen das Verfahren prüfen könnte. Außerdem riet er der Betreiberfirma REA, über eine finanzielle Beteiligung der Bevölkerung nachzudenken. Auf dem Podium links neben ihm Stadtplaner Thomas Schiefer und Windkraft-Sachbearbeiterin Sandra Bottin, rechts (v.l.) Landratsvertreter Achim Blindert, Teamleiter Bernd Scheipers, Umweltdezernent Frank Fritze und Sachbearbeiter Luca Mehren. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Hubert Braun übergibt eine Liste mit 332 Unterschriften gegen die Glehner Windräder an Landrats-Vertreter Achim Blindert (r.).
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

vor, der im Auftrag des Regierungspräsidenten Köln die Genehmigungsbehörde ist. Projektleiter Dustin Bach präsentierte schließlich die Eckdaten: sechs Anlagen, drei etwa 200 Meter, drei bis zu 250 Meter hoch, Rotordurchmesser bis 163 Meter, Gesamtausbeute 90 Millionen Kilowattstunden - genug für 30.000 Haushalte. „Wir sparen damit jährlich 67 Tonnen CO₂; ein. Das ist für mich die Hauptmotivation“, so Bach. Bis dahin blieb es im Saal ruhig. Auch als Hubert Braun eine Liste mit 332 Unterschriften gegen die Glehner Windräder an Landrats-Vertreter Achim Blindert übergab.

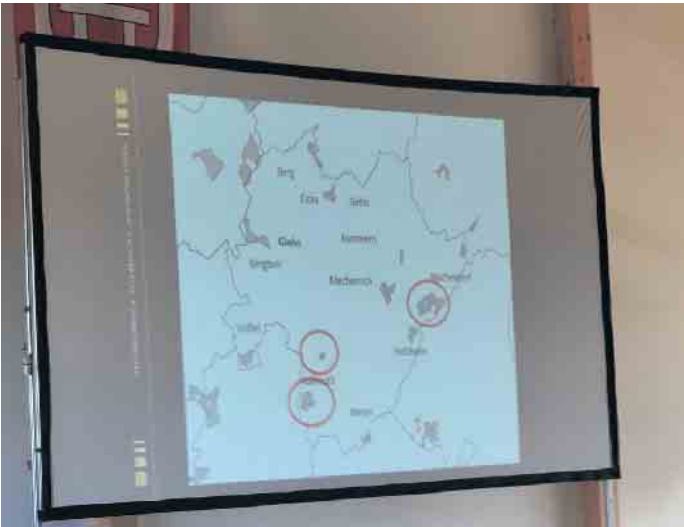
Doch als Moderator Manfred Lang die Diskussion eröffnete, wurde es gleich turbulent. Aus dem Publikum hagelte es kritische Fragen. Hauptstreitpunkt war der reduzierte Mindestabstand von 1000 auf 700 Meter zur Wohnbebauung in den Ortslagen und von 500 m zu den Aussiedlerhöfen. Viele fürchten Wertverluste ihrer Immobilien, Lärmbelästigung (geplante Geräuschwerte: 35-45 Dezibel) und den sogenannten Schattenwurf (bis zu acht Tage im Jahr, dann automatische Abschaltung). „Wir haben schon Starkregenereignisse - wenn da oben noch Boden versiegelt wird, landen die



Die Informationsveranstaltung begann mit drei sachlichen Vorträgen. Hier erklärt Sandra Bottin die Rolle der Stadt, die selbst nicht Herrin des Verfahrens ist, aber „Transparenz schaffen“ wollte. Deshalb hatte sie auch zu der Bürgerversammlung eingeladen.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Moderator Manni Lang (im Hintergrund) leitete durch die mehr als einstündige und zum Teil hitzig geführte Debatte, zu der auch bekannte Gesichter aus der Anti-Windkraft-Bewegung aus der weiteren Umgebung angereist waren. Unterstützt wurde er dabei von Katja Schmitz, Michael Käppeler und René Zander von der Stadtverwaltung.
Foto: Heinz Schmitz/pp/Agentur ProfiPress



Elf Windkraftvorrangzonen hat der Regionalrat der Stadt Mechernich zugeordnet, darunter das 60 Hektar große Gebiet mit sechs Windmühlen zwischen Glehn und Düttling sowie noch zwei gemeindeübergreifende Zone mit der Stadt Heimbach und der Gemeinde Nettersheim. Diese Tafel wurde während der Glehner Sitzung auf die Leinwand projiziert.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Wassermassen in unseren Kellern“, warnten Bürger. Eine Frau sprach von „Monster-Windrädern“ und erhielt Applaus, als sie forderte: „Stoppen Sie das Projekt jetzt, solange es noch geht!“
Kritik nicht nur aus dem Publikum
Nicht nur im Auditorium, auch am Podium selbst gab es kritische Töne. Mehrfach wurde das Genehmigungsverfahren als „bundes- und landespolitisch gewollt“ bezeichnet. Aus der Schar der Bürger, die nicht alle einen Sitzplan fanden, wurde das Wort „Willkür“ laut. Vertreter des Kreises betonten dagegen die Rechtslage: „Wir sind an das Bundesimmissionschutzgesetz gebunden. Wenn die Vorgaben eingehalten sind, müssen wir genehmigen“, sagte Achim Blindert. Dass die Diskussion so hitzig geführt wird, überrascht Beobachter nicht: Zwar hatte die Stadt

schon vor 20 Jahren drei Windkraft-Konzentrationszonen ausgewiesen, deren Anlagen weitgehend geräuschlos akzeptiert wurden. Doch die neuen geplanten Türme sind fast doppelt so hoch wie die bisherigen - und sie stehen näher an den Dörfern. Das Vorhaben in Glehn soll in einem, gemäß der in Aufstellung befindlichen Regionalplanung - Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien - ausgewiesenen Windenergiebereich realisiert werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich über alle Gebietsausweisungen im Stadtgebiet im aktuellen Entwurf des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien informieren. Die entsprechenden Unterlagen sind unter folgendem Link verfügbar: <https://beteiligung.nrw.de/portal/brk/beteiligung/themen/1015147>.
pp/Agentur ProfiPress

Gegen Wildwuchs beim Windkraftausbau

Bundestagsabgeordneter Detlef Seif fordert Landesregierung zu einer rechtssicheren Regelung auf Mechernich/Düsseldorf

- Der Weilerswister Bundestagsabgeordnete Detlef Seif warnt vor einem unkontrollierten Ausbau von Windkraftanlagen im Regierungsbezirk Köln. Hintergrund ist das bevorstehende Auslaufen des landesweiten Windkraft-Moratoriums am 15. August. Weil sich die Regionalplanung für erneuerbare Energien weiter verzögert, könnten Genehmigungen künftig auch außerhalb ausgewiesener Vorranggebiete möglich werden.

„Ohne eine rechtssichere Regelung ist ein Wildwuchs vorprogrammiert“, sagt Seif. Besonders für ländliche Regionen wie den Kreis Euskirchen sieht er die Gefahr eines „erheblichen Verlusts an kommunaler Steuerungshoheit und Akzeptanz“. Kommunale Planungshoheit werde so „ad absurdum geführt“. Das war auch Tenor bei einer Bürgerinformationsveranstaltung am Montagabend in Glehn, zu der die Stadtverwaltung Mechernich eingeladen hatte.

„Werkzeug anwenden“

Der Abgeordnete verweist auf eine Möglichkeit, die das neue RED-III-Umsetzungsgesetz auf Bundesebene biete. Demnach könne das Land Nordrhein-Westfalen den weiteren Ausbau außerhalb der Vorrangflächen untersagen, sobald der vorgeschriebene Flächenbeitragswert von 1,1 Prozent erreicht sei (§ 239 Abs. 2 BauGB). „Die Landesregierung hat jetzt ein wirksames Werkzeug in der Hand - sie muss es nur anwenden“, fordert Seif in Schreiben an Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) und Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (Grüne).

Der Unionspolitiker appelliert an die Landesregierung, umgehend eine landesrechtliche Feststellung vorzunehmen. Nur so könne Planungssicherheit geschaffen und die Energiewende „im Einklang mit den Kommunen“ gestaltet werden. Das Moratorium, das bislang Genehmigungen außerhalb geplanter Vorrangflächen verhinderte, war von der Landesregierung zur Sicherung der Regionalplanung verhängt worden.



Blick bei Mechernich-Berg auf Windkraftanlagen und Braunkohlekraftwerke: In der Nachkriegszeit waren die Rheinländer froh, dass aus dem Rheinischen Kohlerevier Strom aus der Steckdose kam, ganze Dörfer wurden dafür zwangsumgesiedelt. Atomkraft läutete eine Energietrendwende ein, die sich in Tschernobyl und Fukushima als tödlich erwies. Jetzt sorgt Windenergie für Unmut.

Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Diese soll nach derzeitiger Planung frühestens im Dezember abgeschlossen sein.

In einer Informationsveranstaltung am Montagabend in Glehn war im Hinblick auf die von der Bezirksregierung ausgewiesenen Vorrangzonen wiederholt der Vorwurf erhoben worden, die Standortwahl sei „willkürlich“,

nicht nachvollziehbar beziehungsweise ausschließlich von „bundes- und landespolitischen Interessen“ gesteuert. Eine kommunale Mitwirkung finde nicht statt, die Einspruchsmöglichkeiten der Bürger und Stadt- und Gemeinderäte tendiere gegen Null.

pp/Agentur ProfiPress

Urteil mit Herz

Kreiskrankenhaus Mechernich bleibt kardiologischer Spitzenversorger der Region - Verwaltungsgericht Aachen hat im Eilverfahren für die Klinik am Bleiberg entschieden

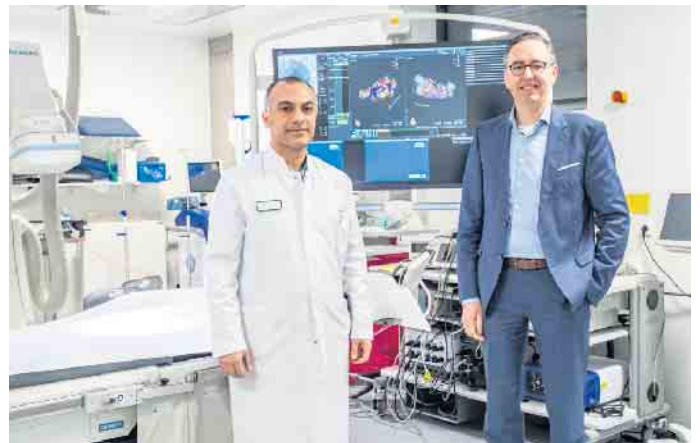
Mechernich - Das Kreiskrankenhaus Mechernich bleibt auch künftig eine herausragende Adresse für kardiologische Behandlungen im Kreis Euskirchen und darüber hinaus. Das Verwaltungsgericht Aachen hat entschieden, dass der Klinik alle drei kardiologischen Leistungsgruppen - „Interventionelle Kardiologie“, „Kardiale Devices“ sowie „EPU/Ablationen“ - dauerhaft zugeteilt werden müssen. Das teilte das Krankenhaus jetzt per Pressemitteilung mit.

„Unsere umfassende kardiologische Leistungsfähigkeit bleibt somit - inklusive der 24/7-Notfallversorgung - erhalten“, sagt Martin Milde. Weil es zwar viele Verfahren gegen die neue Krankenhausplanung gab, aber nur wenige zugunsten der klagenden Kliniken ausgegangen sind, ist die Freude beim Krankenhaus-Gesundheitsführer umso größer: „Das ist ein großer Erfolg für die Gesundheitsversorgung in der gesamten Region.“

Auch im Rathaus wurde die Nachricht sehr positiv aufgenommen. „Das Urteil ist eine gute Nachricht für die Menschen in Mechernich und im gesamten Kreis Euskirchen“, sagt Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick: „Die Entscheidung stärkt unsere Stadt als Gesundheitsstandort und sichert eine hochwertige medizinische Versorgung - rund um die Uhr.“

Schließlich verfügt das Krankenhaus Mechernich über zwei hochmoderne Herzkatheterlabore, die zu den bestausgestatteten in der Region zählen. Dort kommen modernste bildgebende Verfahren und innovative Technologien zum Einsatz, die Eingriffe besonders präzise, schonend und sicher machen.

„Fehleinschätzung korrigiert“ Auch vor diesem Hintergrund sagt Geschäftsführer Milde: „Grundsätzlich unterstütze ich die Krankenhausplanung von NRW-Gesund-



Das Krankenhaus Mechernich bleibt kardiologischer Spitzenversorger: Geschäftsführer Martin Milde (r.) freut sich über das Aachener Urteil, leider wird Chefarzt Dr. Erol Saygili Mechernich verlassen.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

heitsminister Laumann, weil sie notwendige Veränderungen eingeleitet hat. Ich habe aber immer betont, dass es sich in unserem Fall um eine Fehleinschätzung handelt, die korrigiert werden musste.“ Der Weg ans Gericht und die dadurch entstandene Ungewissheit haben allerdings dafür ge-

sorgt, dass Chefarzt PD Dr. Erol Saygili die Klinik zum Ende des Jahres verlassen wird. Ein deutlicher Wermutstropfen für das Team an der St. Elisabeth-Straße. Er bedauere die Entscheidung Saygilis sehr, versichere aber dass die Stelle ebenso qualifiziert nach-

Fortsetzung auf S. 16

besetzt werde, wird Martin Milde in den im Mechernicher Stadtgebiet erscheinenden Tageszeitung wiedergegeben. Derweil heißt es in der Pressemitteilung des Krankenhauses: Mit der Zuteilung aller kardiologischen Leistungsgruppen kön-

ne das Krankenhaus Mechernich die Patientinnen und Patienten auch in Zukunft in vollem Umfang versorgen. Dies umfasse die Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren, die Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen sowie das

komplette Spektrum der interventionellen Kardiologie einschließlich der Herzinfarktversorgung. Martin Milde wird am Ende wie folgt zitiert: „Wir danken allen Beteiligten, die uns in diesem Prozess unterstützt haben. Diese Ent-

scheidung stärkt die medizinische Versorgung der Region langfristig und gibt unseren Patientinnen und Patienten die Sicherheit, dass sie auch künftig in Mechernich umfassend und auf höchstem Niveau versorgt werden.“
pp/Agentur ProfiPress

„Krankenhaus“ von Schlamm befreit



Kurz bevor es unter die Erde ging: die 14 Freiwilligen von der Kölner „Zurich“-Niederlassung an ihrem „Community Day“ vor dem Eingang zur Mechernicher „Grube Gönnersdorf“. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Community Day“ der „Zurich“-Versicherung führte IT-Profis unter Tage - Ehemaliges Kriegslazarett in der „Grube Gönnersdorf“ von Flutresten befreit
Mechernich/Köln - Schippen, Fegen, Schubkarren leeren - all das zählt eigentlich nicht zu den Aufgaben des erweiterten Kölner IT-Führungsteams der „Zurich“-Versicherung. Dennoch fanden sich kürzlich 14 von ihnen unter Tage wieder - im Mechernicher Bergbaumuseum „Grube Gönnersdorf“. Hergeführt hatten sie der betriebseigene „Community Day“, eine Art sozialer Betriebsausflug. Ausgerüstet mit Schaufeln, Besen, geeigneter Kleidung und Sicherheits-

helmen führte dieser sie direkt in die Mechernicher Unterwelt. Hier ging es Sand und Schlamm an den Kragen - stille Zeugen der Flutkatastrophe von 2021, die auch das Bergwerk betraf. Zustande kam alles über Rainer Schulz (Stadtverwaltung/Bergbaumuseum) und Petra Seidel von der „Zurich“. Bei einem kühlen Getränk in der Kommerner Kneipe „Stollen“ kamen sie auf die Wandbilder zu sprechen, die aus der „Grube Gönnersdorf“ stammen. „Da war das Kind auch schon geboren“, erinnert sich Schulz. Eine lange Geschichte
Bevor die schweißtreibende Arbeit begann, trafen sich alle fleißigen



Kräftig schippen, fegen und Schubkarre fahren stand auf dem Programm. Hier: im „Krankenhaus“, das einmal als Feldlazarett diente. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



In den Ausstellungsräumen erklärte der Museums-Vorsitzende Günter Nießen die Geschichte des Mechernicher Bergbaus - anhand von praktischen Beispielen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Schlamm und Sand ging es auch im „Krankenhausgang“ unter Tage an den Kragen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Helferinnen und Helfer erst einmal in den Ausstellungsräumen des Museums. Hier führte sie dessen Vorsitzender Günter Nießen nach einem herzlichen „Glück Auf!“ in die lange Geschichte des Gestein-Abbaus am Bleiberg ein. Zur Veranschaulichung hielt er Gesteinsproben bereit, zeigte ein Gemälde aus dem Jahre 1854, dass den harten Arbeitsalltag der Bergleute dokumentierte, und präsentierte den Anwesenden „seinen ganzen Stolz“: ein originalgetreues Eisenbahnmodell des Mechernicher Bleibergs und des sich damals darauf befindlichen, weitläufigen

Betriebsgeländes der „Gewerkschaft Mechernicher Werke“. Dann ging es ans Eingemachte. Immer tiefer unter die Erde führte der Weg. Vorbei an einem Bildnis der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, bis zu einer Gabelung, ab der selbst kleine Leute ihren Kopf einziehen müssen, um nicht unsanfte Begegnung mit der niedrigen Decke zu machen - wohl eher nichts für Menschen mit Platzangst. „Wertvolle Hilfe“ unter Tage
Am Ziel angekommen, dem „Krankenhaus“, dass im Zweiten Weltkrieg als Lazarett für Kriegs-



Auf zur Abraumhalde. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

verletzte diente, ging es an die Arbeit. Sand und Schlamm in Schubkarren schippen und diese zur angelegten Abraumhalde bringen. Übrigens: Rund 4.000 Mechnicherinnen und Mechnicher fanden während der Kriegs-

wirren Zuflucht in der „Grube Günsersdorf“. Auch den Hinweg, den sogenannten „Krankenausgang“, befreite man von Unrat. Belohnt hat sich das Team im Anschluss mit griechischen Spezialitäten vom



Auch „seinen ganzen Stolz“, ein originalgetreues Modell des Betriebsgeländes der „Gewerkschaft Mechnicher Werke“, präsentierte Neben den Anwesenden gerne. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Restaurant „Treffpunkt“. Getränke stellte den fleißigen Helferinnen und Helfer das Bergbaumuseum zur Verfügung.

„Ich möchte mich nochmal herzlich für Eure wertvolle Hilfe bedanken“, freute sich Günter Nießen

im Nachgang. Denn nur so kann das Bergbaumuseum mit seiner wichtigen Bildungs-Arbeit rund um die Geschichte fortfahren, die Mechnich am Bleiberg zu der Stadt gemacht hat, die sie heute ist.

pp/Agentur ProfiPress



Gemalt im Jahre 1854 zeigt diese Gemälde den harten Arbeitsalltag am Mechnicher Bleiberg. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Gute Laune vor guter Tat. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Kubistische Retrospektive“

Kunstaussstellung von Frank Bidot in Mechnicher Rathausgalerie - Werke aus über 50 Jahren - Verschiedene Stile

Mechnich - Es war „eine der am stärksten besuchten Vernissagen“ in der Mechnicher Rathausgalerie, als der Künstler Frank Bidot seine derzeitige Ausstellung „Kubistische Retrospektive“ eröffnete. Ein facettenreiches Lebenswerk, das von seinen künstlerischen Ursprüngen in der Pariser Kunstszene der 1970er bis hin zu neuen Projekten reicht.

Kurator Franz Kruse war direkt begeistert von Bidots vielschichtigen Ölgemälden auf Leinwand, die der Künstler meist mit Kohlestiften vorzeichnet. Bei der Farb-

gebung orientiert er sich oft an klassisch dunklen „Erdtönen“, inspiriert von den Farben des Künstlers Braque: grau, beige, braun, schwarz. Doch auch sein Interesse für die „Blaue Periode“ von Picasso zeigt sich in vielen Werken, darunter auch Porträts. Darüber hinaus freute sich Kruse, dass die „Hausband“ - „Uli van Staa and Friends“ - bei der gut besuchten Vernissage zur „Höchstform“ aufgelaufen sei. Zustände kam alles schnell, unkompliziert und harmonisch.

Kubismus: technisch und philosophisch

Frank Bidots Ausstellung mit Gemälden wie „Schlafende Frau“, „Nach der Nacht“, „Blick auf Pa-

ris“ oder „Die Umarmung“ ist geprägt von seiner Auseinandersetzung mit dem Kubismus - einer Kunstrichtung, die er nicht nur technisch, sondern auch philosophisch durchdrungen hat. „Picasso und Braque haben mit dem Kubismus versucht, das „Ding an sich“ zu zeigen - ein Gegenstand nicht als flüchtiger Eindruck, sondern in seiner Gesamtheit aus verschiedenen Perspektiven“, so Bidot.

Er selbst kam früh mit dieser Idee in Berührung. Als junger Kunststudent im Paris der 70er-Jahre beeindruckte ihn eine Retrospektive von Cézanne. „Dieses Bild hat mich nie losgelassen“, erzählt Bidot. „Es war flächig, konturenarm, fast schon eine Vorstufe zum Kubismus.“

Bidots Weg war ab dann alles andere als geradlinig. In Paris lebte er als freischaffender Künstler, malte auf dem Montmartre für Touristen, verkaufte Werke, ging in Bars - „verkauft Bild, nächster Pastis“. Doch zurück in Deutschland kam die Ernüchterung: „Die Kunstszene war im Eimer. Große Galerien, aber man sollte nur das malen, was sich verkaufen ließ. Röhrende Hirsche und so was. Da hatte ich keinen Bock drauf.“

Der Künstler blieb seiner Linie treu - künstlerisch wie politisch. Inspiriert vom Guernica-Bild Picassos (sieben mal drei Meter, gezeigt auf der Weltausstellung

Fortsetzung auf S. 18



Die Ausstellung „Kubistische Retroperspektive“ schmückt derzeit die Wände der Mechernicher Rathausgalerie. Künstler Frank Bidot (l.) und Kurator Franz Kruse freuen sich über große Resonanz. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

in Paris), das die Zerstörung der gleichnamigen baskischen Stadt durch deutsche Bomber thematisierte, entwickelte er eigene „Protest-Bilder“. In einem aktuellen Projekt verarbeitet er politische Geschehnisse wie den autoritären Aufstieg populistischer Führer. Ein geplantes Werk trägt den Arbeitstitel „Zurück zu den Wurzeln der Unfreiheit“. Denn er habe das Gefühl, man sei nach 80 Jahren „keinen Schritt weitergekommen“.

Das Leben - mit Höhen und Tiefen

Die Ausstellung in Mechernich zeigt sowohl klassische Werke als auch jüngere Arbeiten. Besonders hervor sticht dabei das Projekt „Das alltägliche Leben“ - eine Serie von Bildern, die den Menschen als mechanisches Wesen zwischen Arbeit, Familie und Erschöpfung zeigen. Eingearbeitet hat er deshalb auch Zeitungsausschnitte, Schnapsetiketten und mehr.

Mittlerweile sei er aber weitestgehend „weg von alten Themen“. Denn er hat neue Ideen entwickelt: Darunter ein einziges, großes Gemälde, flankiert von sämtlichen Vorzeichnungen und Entwicklungsetappen. „Die Besucher sollen nicht nur das Endbild sehen, sondern den ganzen Prozess - mit all den Ideen, Umwegen und Korrekturen“, erklärt der Künst-



Auch Portraits in verschiedenen Stilen hat Bidot gemalt. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

ler. Thema ist sein Leben, von der Kindheit an. Ein echtes „Lebenswerk“ also. Frank Bidots Gemälde sind politisch, persönlich und poetisch zugleich. Eine Einladung an die Besucher, genauer hinzuschauen: auf Linien, Farben, Brüche - und auf das, was dahintersteckt. Besuchen kann man die Ausstellung noch bis Ende September in der Rathausgalerie Mechernich. Einige Werke stehen auch zum Verkauf.

pp/Agentur ProfiPress



Besonders hervor sticht „Das alltägliche Leben“ - eine Serie von Bildern, die den Menschen als mechanisches Wesen zwischen Arbeit, Familie und Erschöpfung zeigen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Sowohl 2- als auch 3-D-Perspektiven sind erkennbar. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Paris und die Seine. Hier hatte Bidot in den 70er Jahren gelebt und gemalt. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Ihr seid ausgezeichnet!“



Am GAT Mechnich wurden die jährlichen GAT-Zertifikate überreicht. Diese „Lernpaten“ hatten im „Lernbüro“ jüngere Schülerinnen und Schüler unterstützt. Foto: Bernhard Karst/GAT/pp/Agentur ProfiPress

GAT-Zertifikate für besonderes Engagement verliehen

Mechernich - Traditionell werden kurz vor den Sommerferien am Mechnicher Gymnasium Am Turmhof die „GAT-Zertifikate“ verliehen. Damit werden Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die in den beiden Profilschwerpunkten der Schule, dem sprachlich-kulturellen und dem MINT-Bereich, besondere Leistungen erbracht oder sich besonders sozial engagiert haben.

„Unser Ziel ist es, auf diese Weise das besondere Engagement unserer Schülerinnen und Schüler zu würdigen und eine Gelegenheit zu schaffen, Bewusstsein für die Bedeutung von Projekten, Wettbewerben und Engagement zu schaffen“, so die Schule.

Sozial, sprachlich-kulturell, MINT

Für sein soziales Engagement wurden beispielsweise Emil Holzheim für die Gestaltung der diesjährigen Weihnachtskarte des GAT geehrt, welche in der Schule und in befreundeten Institutionen großen Anklang gefunden hatte. Andere GATler wurden für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Junior-Wahl, für die Arbeit als Lernpate bei der Unterstützung jüngerer Mitschülerinnen und Mitschüler im Lernbüro oder für ihr Engagement als Schülersprecher ausgezeichnet.

Im sprachlich-kulturellen Bereich wurden für die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachwettbewerben „The Big Challenge“ und „Spielend Russisch lernen“ zahlreiche engagierte Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet.



Schüler wurden auch für ihre besonders erfolgreiche Teilnahme... Foto: Bernhard Karst/GAT/pp/Agentur ProfiPress



...an mathematischen Wettbewerben wie dem „Känguru-Wettbewerb“ oder der „Mathematik-Olympiade“...

Foto: Bernhard Karst/GAT/pp/Agentur ProfiPress



Strahlende Gesichter gab es viele.

Foto: Bernhard Karst/GAT/pp/Agentur ProfiPress



...von Mathematiklehrer Christian Steinbach geehrt.

Foto: Bernhard Karst/GAT/pp/Agentur ProfiPress

Im MINT-Bereich, dem zweiten Profilschwerpunkt des GAT, wurden ebenfalls zahlreiche Schülerinnen und Schüler geehrt. So konnte Johanna Uhlmann für ihre erfolgreiche Teilnahme an einem Frühstudium der Universität Bonn im Fachbereich Biologie ausgezeichnet werden. Emilia Hey prä-

sentierte ihre überaus erfolgreiche Teilnahme an der Junior-Akademie und warb bei den jüngeren Mitschülerinnen und -Mitschülern für eine Teilnahme.

Wettbewerbe

Darüber hinaus wurden zahlreiche GATler für besondere Leis-

Fortsetzung auf S. 20



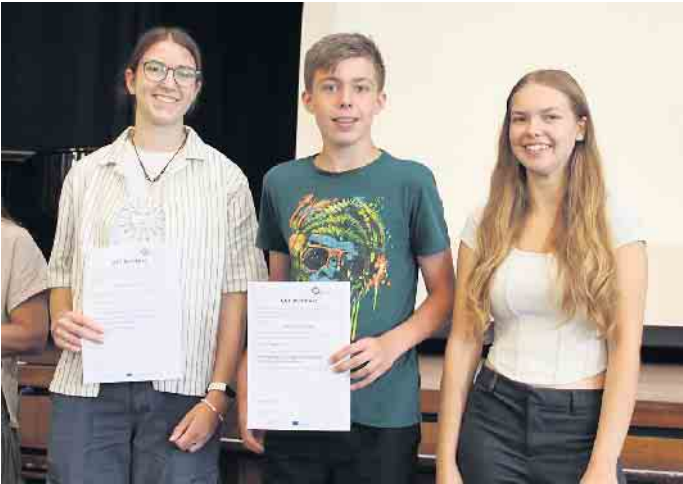
Die Vorstellung der Junior-Akademie. Foto: Bernhard Karst/GAT/pp/Agentur ProfiPress

tungen im Fach Mathematik, z. B. beim „Känguru-Wettbewerb“, der „Mathematik-Olympiade“ oder dem „Pangea-Wettbewerb“ mit einem Zertifikat und kleinen Preisen bedacht. Allein an den Mathematik-Wettbewerben hatten in diesem Schuljahr 86 Schülerinnen und Schüler teilgenommen: „Dies zeigt, wie motiviert unsere Schülerinnen und Schüler auch in Bezug auf mathematische Fragestellungen sind. Darüber freuen wir uns sehr!“ Auch an den Wettbewerben, „Informatik Biber“ und dem „Jugendwettbewerb Informatik“ nahmen 162 Schülerinnen und Schüler teil, so viele wie in keinem anderen Fach. Lino Ferber, Sophia Hirschfeld und Devin Siegfried bereicherten die Verleihung der GAT-



Schuldirektor Micha Kreitz ehrte einen Sechstklässler für die Gestaltung einer Weihnachtskarte. Foto: Bernhard Karst/GAT/pp/Agentur ProfiPress

Zertifikate mit ihren Musikbeiträgen. MINT-Koordinator Andreas Maikranz beendete die rund zweistündige Veranstaltung mit seinem persönlichen Dank im Namen der Schulleitung an die vielen engagierten Schülerinnen und Schüler und an die vielen genauso engagierten Lehrerinnen und Lehrer des GAT, die mit ihrer Bereitschaft und ihrem Einsatz - unter anderem im Rahmen der zahlreichen Wettbewerbe - die GATler tatkräftig unterstützt hatten. pp/Agentur ProfiPress



Die ausgebildeten GAT-Imkerinnen und -Imker. Foto: Bernhard Karst/GAT/pp/Agentur ProfiPress



Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr die Junior-Wahl am GAT organisiert haben. Foto: Bernhard Karst/GAT/pp/Agentur ProfiPress

Neuer Lessenicher Ortsbürgermeister

Marco Velser tritt Nachfolge von Marco Kaudel an - Der 26-Jährige wohnt in Rißdorf ist gelernter Steuerfachangestellter und studiert inzwischen Volkswirtschaftslehre an der Uni Bonn
Mechernich-Lessenich - Lessenich hat einen neuen Ortsbürgermeister: Marco Velser wurde offiziell von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick in sein Amt eingeführt. Der 26-Jährige tritt die Nachfolge von Marco Kaudel an, nachdem der Mechernicher Stadtrat die Ernennung einstimmig beschlossen hatte. Die Suche nach einer Nachfolge hatte sich über einige Zeit hingezogen. Umso erfreulicher sei es, so Bürgermeister Dr. Schick bei

der Übergabe, dass sich mit Marco Velser ein junger Mensch gefunden habe, der bereit ist, Verantwortung zu übernehmen: „Ein solches politisches Ehrenamt kann viel Freude machen - es bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sind direkte Ansprechpersonen für die Menschen vor Ort, aber auch Beteiligte zur Verwaltung. Das kann mitunter auch anstrengend sein. Umso schöner, wenn junge Menschen wie Marco Velser sich dennoch bewusst für ein solches Engagement entscheiden.“ Marco Velser selbst sieht seine neue Rolle als Chance, in die kommunale Politik hineinzuschnuppern.

pern. Seit einiger Zeit ist er bereits in der CDU aktiv, nun möchte er sich noch direkter für die Belange seiner Mitmenschen einsetzen: „Mir ist wichtig, nicht nur zuzuschauen, sondern aktiv etwas beizutragen. Ich sehe das Amt als Möglichkeit, mich einzubringen und etwas für die Gemeinschaft zu tun.“

Der neue Ortsbürgermeister wohnt in Rißdorf, ist gelernter Steuerfachangestellter und arbeitet in der Steuerberatungskanzlei ETL-HLW (ehemals Heinen-I) „Honne-Weishaupt) mit Sitz

in Mechernich und Schleiden. Parallel dazu studiert er Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn.

Zunächst wurde Velser nur bis zum Ende der Wahlperiode bestimmt. Er kann sich aber auch vorstellen, nach der Kommunalwahl im September weiterhin für das Amt zur Verfügung zu stehen, dann möglicherweise für Lessenich und seinen Heimatort Rißdorf gemeinsam. Velser: „Ich kann mir sehr gut vorstellen, mich auch langfristig weiter zu engagieren.“

pp/Agentur ProfiPress



Marco Velser (2.v.l.) wurde von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (2.v.r.) zum Ortsbürgermeister von Lessenich bestellt. Es gratulierten Dezentrat Ralf Claßen und Manuela Holtmeier, Teamleiterin Politik und Bürgermeisterbüro. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Kreisstraße 58 verzögert sich



Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße 58 zwischen Harzheim und Eiserfey verzögert sich: Statt wie ursprünglich vorgesehen im Herbst sollen die Bauarbeiten nun erst zum Jahresende abgeschlossen sein. Grund für die zeitliche Verschiebung ist der spätere Baustart. Eigentlich hätte es Anfang Mai 2024 losgehen sollen - tatsächlich rückten die Bagger aber erst am 29. Juli an. Die Verzögerung war bewusst so gewählt wegen des Schulbusverkehrs.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Fertigstellung der 2024 verspätet begonnenen Sanierungs- und Leitungsarbeiten nun für Ende 2025 geplant

Mechernich-Harzheim - Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße 58 zwischen Harzheim und Eiserfey verzögert sich: Statt wie ursprünglich vorgesehen im Herbst sollen die Bauarbeiten nun erst zum Jahresende abgeschlossen sein. Grund für die zeitliche Verschiebung ist der spätere Baustart. Eigentlich hätte es Anfang Mai 2024 losgehen sollen - tatsächlich rückten die Bagger aber erst am 29. Juli

an. Die Verzögerung war bewusst so gewählt: In Absprache mit der Stadt Mechernich wurde der Start der Maßnahme auf den Beginn der Sommerferien verlegt, um dem Schulbusverkehr über Harzheim während des laufenden Schulbetriebs größere Umwege und organisatorische Probleme zu ersparen. „Trotz des verspäteten Beginns bleiben die Arbeiten im vorgesehenen Zeitrahmen von rund 18 Monaten - vorausgesetzt, das Wetter spielt mit“, so Jürgen Winand vom Straßenverkehrsamt der Stadtverwaltung Mechernich. Die Maßnahme selbst ist umfang-



Technisch besonders aufwendig ist der Ersatz des Gewässerdurchlasses am Hauserbach in Eiserfey. Die geringe Überdeckung und die notwendige Wasserführung machen diesen Teil der Baustelle besonders zeitintensiv. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

reich: Die Fahrbahn der K 58 wird auf rund 1.200 Metern Länge auf mindestens sechs Meter verbreitert. Darüber hinaus werden Bänke und Entwässerungsgräben erneuert, ebenso der Regenwasserkanal, die Straßenbeleuchtung sowie die Trinkwasserleitung. Kreispressereferent Wolfgang Ander stellt für den Bauherrn Kreis Euskirchen fest: „Technisch besonders aufwendig ist der Ersatz des Gewässerdurchlasses am Hauserbach in Eiserfey. Die geringe Überdeckung und die notwendige Wasserführung machen diesen Teil der Baustelle besonders zeitintensiv.“

2,45 Millionen Euro Kosten

Im Ortsbereich von Eiserfey werde zudem im Bereich „Am Weinberg“

die Fahrbahnbreite auf 3,50 Meter reduziert. Dort solle Gegenverkehr durch beidseitig überfahrbare Gehwege ermöglicht werden.

Um die Bauzeit einzuhalten, wurde bereits vor einigen Wochen eine zweite Baukolonne hinzugezogen. Eine parallele Bearbeitung mehrerer Abschnitte wurde ebenfalls geprüft, aber wegen der engen Platzverhältnisse und der notwendigen Anliegerzufahrten verworfen.

Die Vollsperrung der K 58 bleibt bestehen und wird bis zum 31. Dezember 2025 verlängert. Der Durchgangsverkehr wird weiterhin weiträumig umgeleitet, während Anlieger möglichst freien Zugang zu ihren Grundstücken behalten

Fortsetzung auf S. 22

sollen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 2,45 Millionen Euro. 75 Prozent der Summe trägt das Land Nordrhein-Westfalen.

pp/Agentur ProfiPress

Die Fakten:

Baubeginn: 29. Juli 2024 (ursprünglich geplant: Mai 2024)

Fertigstellung: voraussichtlich Ende 2025

Bauzeit: rund 18 Monate

Baulänge: ca. 1.200 Meter

Maßnahmen:

Fahrbahnverbreiterung auf mindestens 6m

Erneuerung von Banketten, Gräben, Regenwasserkanal, Trink-

wasserleitung und Straßenbeleuchtung

Neubau des Gewässerdurchlasses Hauserbach

Rückhaltevorrichtung zur kontrollierten Einleitung in den Hauserbach

Engstelle in Eiserfey: Fahrbahn auf 3,50m, beidseitig überfahrbare Gehwege

Verkehr: Vollsperrung der K 58 bis 31.12.2025

Weiträumige Umleitung für den Durchgangsverkehr

Anliegerzufahrt bleibt grundsätzlich möglich

Kosten: ca. 2,45 Mio. Euro

Förderung: 75% der Kosten übernimmt das Land NRW

Führung übt Kommunikation



Im Einsatzleitwagen 2 (ELW) stellte Einsatzleiter Johannes Gebertz Christopherus Wiesen und Jörg Ernst (v.l.) das Übungsszenario vor. Foto: Oliver Geschwind/pp/Agentur ProfiPress



An einer Lagetafel vor dem ELW 1 visualisieren Christopherus Wiesen und Jörg Ernst (r.), die Leiter der einzelnen Einsatzabschnitte, die im Drehbuch der Übung vorgegebenen Inhalte. Foto: Alexander Kloster/pp/Agentur ProfiPress

Großes Szenario für Simulationstraining der Informations- und Kommunikationseinheit der Freiwilligen Feuerwehr unter Beteiligung des Einsatzleitwagens Kommern

Mechernich-Kommern/Schleiden

Wer Feuerwehreinsätze leiten und koordinieren will, muss führen und kommunizieren. Getreu dem Motto des Strategen Helmuth von Moltke „Unsicherheit im Befehlen erzeugt Unsicherheit im Gehorchen“ übte jetzt die Kreiseinheit „Information und Kommunikation“ („luK“) der Freiwilligen Feuerwehr mit modernen elektronischen Kommunikationsmitteln.

Mittelpunkt war das Kreisbrandschutzzentrum in Schleiden. Kommuniziert von dort wurde mit der örtlichen Einsatzleitung und deren Führungsmitteln. Daran beteiligten sich auch Einsatzkräfte des Löschzugs Kommern, so Alexander Kloster, der Pressesprecher der Mechernicher Stadtfeuerwehr.

Simuliert wurden mehrere Einsatzabschnitte, in denen die Führung immer komplexer und umfangreicher wurde. Im Zentrum stand dabei ein mobiler Großraum-einsatzleitwagen. Vize-Kreis-

brandmeister Wolfgang Fuchs hatte sich ein anspruchsvolles Szenario ausgedacht:

Tornado und Starkregen

Gemünd sollte demnach neuerlich von Gewittern, Starkregen und Sturmböen heimgesucht worden sein - ein mutmaßlicher Tornado hatte laut Übungslage massive Sturmschäden verursacht, Dächer abgedeckt und Gebäude teilweise zum Einsturz gebracht, unter deren Trümmern Menschen verschüttet sein sollten.

„Eine anspruchsvolle Situation für die beteiligten Einsatzkräfte“, so Kloster: „Allen voran simulierte die Besatzung des Einsatzleitwagens 1 („ELW“) aus der Gemeinde Blankenheim die örtliche Einsatzleitung der Stadt Schleiden im Schadensgebiet. Dem Drehbuch folgend, forderte Einsatzleiter und Vize-Kreisbrandmeister Johannes Gebertz zur Lagebewältigung zahlreiche Kräfte aus dem gesamten Kreis Euskirchen an. Dazu zählten auch Komponenten der „luK“-Kreiseinheit sowie Mitglieder des operativ-taktischen Führungsstabs des Kreises Euskirchen.

Ein Führungsstabs des THW-Ortsverbandes Schleiden unter der

Leitung von Björn Groß richtete einen Bereitstellungsraum ein und registrierte die fiktiv eintreffenden Fahrzeuge und deren Besatzungen. Unterdessen stellte der ELW 2 aus Kall unter der Regie von Katharina Klinkenberg die Einsatzbereitschaft her.

Nachdem die Führungsgruppe ihre Arbeit aufgenommen hatte, wurden Einsatzabschnitte zur Lage-

bewältigung gebildet. Einen davon übernahm die Besatzung des Einsatzleitwagens des Löschzugs Kommern unter der Leitung von Christopherus Wiesen, der von Jörg Ernst, Leon Heske und Dirk Küsters unterstützt wurde.

Auch Rückabwicklung geübt

Nach einem Zeitsprung im Drehbuch wurde angenommen, dass die Einsatzbewältigung erfolg-



Die Sprechfunker Dirk Küsters (l.), Leon Heske. Inhalt: Sprechfunker leiten Informationen an die Einsatzleitung weiter.

Foto: Feuerwehr/pp/Agentur ProfiPress

reich war, sodass das Augenmerk nun auf der Rückabwicklung in eine durch einen ELW 1 betriebene Führungsstruktur lag - ein Prozess, der im Rahmen eines ziel-

gerichteten Trainings ebenfalls erstmals durchlaufen wurde. Fazit laut Wolfgang Fuchs: „Für alle Beteiligten war die Übung eine wertvolle Erfahrung, so die

Bilanz der nachfolgenden Aussprache. Erkenntnisse aus der Übung sollen in die künftige Optimierung der Führungsunterstützung einfließen. In jedem Fall hat sich

das Übungsformat bewährt und soll in den kommenden Jahren mit wechselnden Beteiligten wiederholt werden.“
pp/Agentur ProfiPress

240 000 Euro für die SG Rotbachtal

Glehner bekommen Fördermittel des Landes NRW zugeteilt - Planungen für Mini-Spielfeld können beginnen

Glehn - Mit insgesamt 788.000 Euro fördert das Land NRW in diesem Jahr im Rahmen des Programms „Struktur- und Dorfentwicklung“ mehrere Projekte im Kreis Euskirchen. Darunter auch eines im Stadtbereich von Mechernich. Wie der Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion NRW, Klaus Vossemer, mitteilte, erhält die SG Rotbachtal einen beträchtlichen Teil davon: 240.000 Euro nämlich - so viel wie kein anderes Projekt im Kreis Euskirchen. Sportlerinnen und Sportler aus Glehn können sich also freuen: Von dem Geldsegen soll auf ihrer Anlage ein neues Mini-Spielfeld entstehen. In Schwerfen regnet es ebenfalls Geld: 26 000 Euro gehen an die dortige St. Sebastianus Schützen-

bruderschaft, die davon die Sanierung ihres Schützen- und Bürgerhauses vorantreiben möchte. Auch Projekte in Weilerswist, Schöne- seiffen. Mauel, Freilingen und Kirchheim seien mit großzügigen Fördergeldern bedacht worden, wie Klaus Vossemer mitteilte. Dies freue ihn vor allem für die zahlreichen Ehrenamtler in seinem Heimatkreis: „Mit der Realisierung dieser Projekte wächst oftmals auch das Ehrenamt über sich hinaus und stärkt so die gesellschaftlichen Strukturen vor Ort.“

Eigeninitiative hat sich gelohnt 142 Projekte werden in diesem Jahr von Land und Bund finanziell gefördert. Die Auswahl der Fördermaßnahmen erfolgte nach landesweit einheitlichen Auswahlkriterien. Die geförderten Projekte sind vielfältig und umfassen modernisierte Dorfgemeinschaftshäuser, Dorfplätze, Dorfläden, Mehrfunktionshäuser oder - wie



Noch herrscht Ruhe auf dem Glehner Sportplatz. Mit dem Förderbetrag soll für die Spielerinnen und Spieler der SG Rotbachtal schon bald ein neues Mini-Spielfeld entstehen. Foto: Jakob Seibel/pp/Agentur ProfiPress

in Glehn - Kleinspielfelder. Interessierte Gemeinden, Vereine, Einrichtungen sowie Privatpersonen hatten bis Mitte April die Möglichkeit, Fördermittel für das laufende Jahr über ein digitales An-

tragsverfahren bei den Bezirksregierungen zu beantragen. Für die SG Rotbachtal hat sich die mühevollen Eigeninitiative eindeutig gelohnt.
pp/Agentur ProfiPress

Freie Fahrt durch Weyer



(V. l.) Marco Bohr und Detlef Abel („Universal-Bau GmbH“), Fachbereichsleiter Mario Dittmann und Rudi Mießler von der MR- Ingenieurgesellschaft, Guido Fleischmann (Geschäftsführer „Universal-Bau GmbH“) und Ortsbürgermeister Björn Wassong vor dem neu angelegten Dorfwappen an der nagelneuen Ortsdurchfahrt.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Nach mehr als zwei Jahren Bauarbeiten: die L115 durch Weyer ist fertig - Beteiligten freuen sich zur Abnahme über gute Zusammenarbeit und gelungenes Resultat

Mechernich-Weyer - „Wir freuen uns, die Baustelle endlich erfolgreich abschließen zu können“, sagt Mario Dittmann, Fachbereichsleiter für Straßen, öffentliche Grünflächen und Baubetriebs-



Nach mehr als zwei Jahren Bauarbeiten ist die L115 durch Weyer nun endlich fertig. Alle Beteiligten lobten die Zusammenarbeit - vor allem mit den Anwohnern.

hof bei der Mechernicher Stadtverwaltung. Gedauert hat der Ausbau der L115 durch Weyer knapp über zwei Jahre. In dieser Zeit legte man auch ein buntes, großes Dorfwappen an, das von nun die Einwohner erfreut. Ein Großprojekt, bei dem alles glatt gelaufen ist. Das ist nicht

selbstverständlich, wenn man die wichtigste Straße eines Dorfes in Etappen erneuert. Ortsbürgermeister Björn Wassong dankte deswegen bei der Bauabnahme vor Ort Marco Bohr, Detlef Abel und Guido Fleischmann („Universal-Bau GmbH“), Fachbereichsleiter
Fortsetzung auf S. 24

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

ter Mario Dittmann und Rudi Mießler (MR- Ingenieurgesellschaft) für die „sehr gute Zusammenarbeit“ und den freundlichen Umgang mit den Anwohnern. Nicht zuletzt lobte er die Weyerinnen und Weyerer selbst „für ihr Verständnis und Durchhaltevermögen“. Bereits im November 2021 hatte der Planungsausschuss über den Ausbau der Hauptstraße in Weyer entschieden.

Zusammenarbeit hervorragend

„Das ein oder andere Mal haben wir auch gerne beim Tragen der Einkäufe geholfen. Wir selbst wurden im Gegenzug sehr gut be-

wirtschaftet - ein Geben und Nehmen“, berichtet Polier Detlef Abel mit einem Lächeln im Gesicht. Neben ihm machte sich auch Bauplaner Rudi Mießler durch gute Zusammenarbeit bei den Bürgern beliebt.

„Hier hat wirklich jeder Verständnis gezeigt“, freut sich auch Bauleiter Marco Bohr. Probleme gab es bei dem Langzeitprojekt wenige - einzig die bereits zuvor verlegten Glasfaserkabel verengten teils den Arbeitsspielraum. Chef Guido Fleischmann zeigte sich stolz über die Arbeit seiner tüchtigen Mitarbeiter und lobte die

kooperative Arbeit aller Beteiligten.

Der Ausbau erfolgte in einer Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, der Stadt Mechernich und den Stadtwerken. So wurden knapp 1,2 Millionen Euro der insgesamt ungefähr 4 Millionen Euro von der Stadt getragen.

Ab sofort können sich die Bewohner Weyers also wieder ganz ohne Einschränkungen durch ihr Heimatdorf bewegen - so wie der Umzug im Rahmen der Kirmes, die nach rund zwei Jahren endlich wieder an ihrem gewohnten Platz

stattfinden konnte.

Zudem dürfen sie sich über ein mit farbigen Steinen angelegtes Dorfappen freuen, dass im Rahmen des Ausbaus entstand. Eben jenes Wappen, auf einem Teller gedruckt, schenkte Björn Wasong, gemeinsam mit kleinen anderen Präsenten in einem „Weyer-Beutel“, Guido Fleischmann zum Dank für die gute Arbeit. „Eine ungewöhnliche, aber schöne Geste“, so Dittmann - und ein abschließendes Zeugnis gelungener Arbeit.

Jakob Seibel/pp/Agentur Profi-Press

Ministerin besucht DODO-Treff



MDL Klaus Vossemer (v. l.), Dodo-Geschäftsführer Tobias Heidemann und der Vereinskartellvorsitzende Jens Breuer freuten sich über den Besuch von NRW-Ministerin Ina Brandes. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress



Insgesamt gibt es landesweit 45 „Dritte Orte“. Umso mehr dürfen die Worte der Ministerin für Kultur und Wissenschaft gewichtet werden, die das DODO „in NRW einzigartig“ nannte. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

Ina Brandes am „Tag der dritten Orte“ zu Gast in Firmenich-Obergartzemer Begegnungsstätte - NRW-Programm finanziert bis zu 450.000 Euro - Ein Pressespiegel

Mechernich-Firmenich/-Obergartzem - Einst erfreuten sich die Bewohner des von Firmenich und Obergartzem an insgesamt fünf Gaststätten - 2018 schloss mit der „Hubertusschänke“ die letzte dieser Lokalitäten und sozialen Begegnungsstätten.

Um dem entgegenzuwirken, gründeten Bewohnerinnen und Bewohner der mittlerweile zusammengewachsenen Dörfer den „DODO Bürger- und Kulturverein e.V.“. Unterstützt vom NRW-Programm „Dritte Orte“ wurde daraufhin der Doppeldorttreff, kurz DODO, errichtet, der nach Fertigstellung des geplanten Dorfgemeinschaftshauses inklusive Dorfplatzes in dieses umziehen soll.

Am „Tag der dritten Orte“ besuchte nun Ina Brandes, NRW-Ministerin für Kultur und Wissenschaft, die Lokalität. Michael Schwarz, Cedric Arndt und Maria Machnick berichteten darüber für die Kölner Rundschau und den Kölner Stadt-Anzeiger.

„In NRW wirklich einzigartig“

Das Programm des Ministeriums ist darauf ausgelegt worden, Orte mit wenigen Kulturangeboten zu unterstützen und einen Versammlungsort zu schaffen. So auch das DODO. Insgesamt 45 „Dritte Orte“ gäbe es laut den Journalisten mittlerweile in NRW. Trotz dessen ist der in Firmenich-Obergartzem entstandene außergewöhnlich: „Ich bin total beeindruckt von dem, was hier geleistet wird. Das ist in ganz NRW wirklich einzigartig“, wird die Ministerin zitiert. Und das kommt nicht von ungefähr - in Firmenich und Obergartzem wuchs im Rahmen des



Mitten im neuen Siedlungsschwerpunkt wird derzeit noch gearbeitet. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

Projektes eine richtige Gemeinschaft zusammen. „Die Leute kommen aktiv auf uns zu und bieten ihre Mitarbeit an. Da muss man nicht betteln“, zitieren die Drei auch Tobias Heidemann, Vorstandsmitglied des Vereins und Ortsbürgermeister

von Firmenich. Mittlerweile habe der Verein über 280 Mitglieder. Ein besonderes Lob widmete er dem Gründervater Hans Josef Wolff.

Ort der Zusammenkunft

Der Begriff „Dritter Ort“ beruhe auf einer soziologischen Theorie.

Dabei stellen der erste und zweite Ort das Zuhause und den Arbeitsplatz dar, der dritte einen der sozialen Zusammenkunft. Da diese durch das Aussterben der Kneipen und Dorf-Lokale immer weniger werden, soll das Programm neue Räume für das Miteinander und Kennenlernen schaffen - und das lief in den beiden Ortsteilen

Mechernichs bisher erfolgreich. Neben den beinahe 300 Ehrenamtlichen ist auch der Terminkalender ein Zeugnis einer zusammenwachsenden Dorfgemeinschaft. So ist der DODO neben diversen Veranstaltungen, wie dem am Samstag, 26. Juli, stattfindenden Bingo-Sommerabend, regelmäßig Veranstaltungsort für

Konzerte jeglicher Art. Zuletzt spielten dort beispielsweise „LENNY PANÉ“, „Bedlam Folk’n’Tales“ oder die „Junge Eifelländer Blasmusik“. All das darf wohl als ein Vorge-schmack gewertet werden. Derzeit wird neben dem Dorfgemeinschaftshaus nämlich auch eine neue Schule fertiggestellt,

hinzukommen eine Sporthalle und ein Kindergarten. So dürfte sich mitten im neuen Siedlungsschwerpunkt ein neues Zentrum für soziale Zusammenkünfte bilden, dass die Trauer an vergangene Tage in Freude am Neuen verwandelt.

Jakob Seibel/pp/Agentur ProfiPress

Platt lebt, Eifeler Mundartfestival auch

„Mir kalle Platt“ startet in die dritte Runde: Auftaktveranstaltung im Pingsdorfer Tanzsaal im Kommerner Freilichtmuseum

Mechernich - Von August bis November wird es in der Nordeifel wieder „heimatlich“, aber ohne angestaubte Folklore: Das Mundartfestival „Mir kalle Platt“ zeigt zum dritten Mal, wie vielfältig und lebendig die Regionalsprache sein kann - mit Musik, Literatur, Kabarett, Workshops und Familienprogrammen.

Das Eröffnungsprogramm am Donnerstag, 28. August, im Pingsdorfer Tanzsaal des LVR-Freilichtmuseums Kommer verspricht einen kraftvollen Auftakt: Bei „MundART im Rampenlicht“ treffen Kölschrocker Stephan Brings, „Wibbelstetz“-Frontmann Günter Hochgürtel, der wortgewandte „Eifel-Gängster“ Manni Lang und Slam-Poet Julius Esser aufeinander. Es wird gesungen, gelesen, erzählt - und vermutlich viel gelacht.

Neu ist in diesem Jahr ein Talente-Workshop mit Esser: „Loss me Platt maache!“ richtet sich an junge Leute, die eigene Texte, Lieder oder kleine Geschichten auf Platt entwickeln wollen. Ihr Auftritt in der Shedhalle der Tuchfabrik Mülser wird nach absolviertem Workshop sicher ein Highlight.

Das weitere Programm reicht vom Kinderkonzert bis zur Hörspiel-

Premiere, vom Kabarettabend „Et Lövve öss e Kabarett“ bis zum musikalischen Finale „Verzäll un Musick mött drei Jonge“ am 6. November in Schwerfen. Und wer die Eifeler Mundart erst lernen möchte, kann das bei einem fünfteiligen Crashkurs mit Manni Lang in Bad Münstereifel tun.

Alle Termine, Orte und Ticketinfos gibt es unter www.nordeifel-tourismus.de Einige Veranstaltungen sind kostenlos. Tickets unter www.ticket-regional.de/mirkalle-platt Das Mundartfestival wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Hauptsponsor ist die VR-Bank Nordeifel eG, weitere Unterstützung kommt vom Kreis Euskirchen.

Kein Auftritt wie der andere

„Kein Auftritt gleicht dem anderen - das Programm ist so vielfältig wie die Region selbst“, schreibt Gabi Schumacher, die Sachbearbeiterin im Bereich Kultur und Tourismus bei der Stadtverwaltung Mechernich: „Nach dem großen Paukenschlag zum Festivalstart geht es im Freilichtmuseum.....ie Programmverantwortliche bei der Stadtverwaltung Mechernich: „Nach dem großen Paukenschlag zum Festivalstart geht es im Freilichtmuseum weiter mit „Höck witt je-kauch“. Um die Jugend anzusprechen lädt die Gemeinde Netters-



Zaungäste werfen einen Blick in die Kulturscheune Nettersheim, wo Julius Esser gerade das zweite Mundartfestival „Mir kalle Platt“ eröffnet. Archivfoto: NeT/pp/Agentur ProfiPress

heim zum „Klosterkonzert für de janz Famelisch“ ein und die Gemeinde Blankheim bringt die „Pänz“ ins Rampenlicht. Der Karneval darf bei Mundart natürlich nicht fehlen, freuen sie sich in Herhahn auf „Jeck op Platt“. Bei „Nöss knacke mött Köppche“ mit Eifelkenner Ronald Larmann und Troubadour Gunter Hochgürtel in der urigen Kneipe Gier in Kall werden die Köpfe rauchen, aber auch beim Workshop und bei der Hörspielaufführung „Ne Hoof Jedöhns em Köhstall“ wird der eine oder andere im Kulturhof Vellbrück in Metternich zum Schwitzen kommen. Im Herzen der kerneuropäischen Zentralprovinz,

in Hellenthal, heißt es „Et Lövve öss e Kabarett“.

„Keine Scheu -“, ergänzt Nordeifel-Tourismus-Chefin Iris Poth, „alle Veranstaltungen sind so konzipiert, dass auch Nicht-Platt-Sprecher auf ihre Kosten kommen. Unser besonderer Dank gilt den Kommunen, Vereinen und Akteuren vor Ort, die das Festival mit großen Engagement liebevoll mit-gestalten.“ Die Initiative zur Förderung und Erhaltung der Eifeler Mundart ging von Günter Hochgürtel und Landrat Markus Ramers aus, Mundartexperte Manni Lang und Slam-Poet Julius Esser schlossen sich an.

pp/Agentur ProfiPress

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Mechernich

Starkregenschutz Lorbach - 1. Abschnitt (Kanalbauarbeiten)

Die v. g. Maßnahme wird öffentlich ausgeschrieben. Nähere Angaben sind in den Fachzeitschriften Subreport, bi-medien und Submissionsan-

zeiger, auf der Internetseite bund.de sowie auf der Homepage der Stadt Mechernich (www.mechernich.de) unter der Rubrik „Rathaus + Politik

/ Dienstleistungen der Verwaltung / Öffentliche Ausschreibungen“ veröffentlicht.

Der Bekanntmachungstext sowie die Vergabeunterlagen stehen

darüber hinaus im Vergabeportal www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de

zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft

MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033
E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de
Internet: www.cdu-mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD: Bergstr. 17, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4034
Fax: 02443/49-5034
E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de
Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in 53894 Mechernich, Bahnstr. 8.
Tel.: 02443/2424

Fax: 02443/2481
E-Mail: uwv-fraktion@mechernich.de
Internet: www.uwv.de
Fraktionsvorsitzender: Dr. Manfred Rechs

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4031
Fax: 02443/9029585
Internet: www.fdp-mechernich.de
E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter
Sie sind zu unseren Fraktionssitzungen recht herzlich eingeladen. Diese sind öffentlich und finden immer Mittwochs vor den Rats-

oder Ausschusssitzungen ab 19.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle statt. Die Bürgersprechstunde findet nach telefonischer Vereinbarung unter 0177-3083822 statt.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro Weierstraße 32, 53894 Mechernich
Telefon: 02443/494035
E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de
Internet: www.gruene-mechernich.de
Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias
Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache. Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache:
Tel. 02443/9048000

Anzeige



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Michael Fingel und ich trete für die CDU als Bürgermeisterkandidat für unsere Stadt Mechernich an.

Ich stehe für eine ehrliche, transparente und wertschätzende Kommunikation.

Mir ist es wichtig, den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und ihre Anliegen ernst zu nehmen. Offenheit und gegenseitiger Respekt bilden für mich die Grundlage erfolgreicher Zusammenarbeit.

Ich setze mich für ein sicheres, familienfreundliches und zukunftsorientiertes Stadtgebiet Mechernich ein.

Mein Ziel ist es, Mechernich als lebenswerte Heimat für alle Generationen zu gestalten – mit sicheren Wegen, starken Bildungs- und Betreuungsangeboten, nachhaltiger Entwicklung und einem aktiven Miteinander im Stadtgebiet.

Folgende Themen sind mir dabei unter anderem wichtig:

Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung ist eine zentrale Säule für eine familienfreundliche Gesellschaft. Sie ermöglicht es Eltern, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren, und sorgt dafür, dass unsere Kinder in einer sicheren und förderlichen Umgebung aufwachsen können.

Ich setze mich dafür ein, den Ausbau und die Qualität der Kinderbetreuungseinrichtungen in unserer Region zu verbessern. Das bedeutet bedarfsgerechte Betreuungsplätze, die den Bedürfnissen der Familien gerecht werden.

Der Bedarf der Kinderbetreuungsplätze sollte nicht durch Stadt- oder Kreisgrenzen begrenzt werden. Der für die Stadt ermittelte Bedarf an Betreuungsplätze muss durch alle vorhandenen Möglichkeiten abgedeckt werden können, auch im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit und mit Blick auf Familienfreundlichkeit.

Schulbildung

Die Schulbildung ist das Fundament für eine starke und gerechte Gesellschaft. Sie eröffnet unseren Kindern und Jugendlichen Chancen, fördert ihre Talente und bereitet sie auf die Herausforderungen der Zukunft vor.

Ich setze mich dafür ein, dass unsere Schulen mit modernen Lehrmitteln und einer sicheren Lernumgebung ausgestattet werden. Bildung darf kein Luxus sein, sondern muss für alle zugänglich und qualitativ hochwertig sein.

Ich möchte mich regelmäßig mit den Vertretern der im Stadtgebiet ansässigen Schulen treffen und im Rahmen eines Austausches die Probleme und Lösungen besprechen. Ich setze mich für ein Netzwerk mit den ortansässigen Arbeitgebern ein. Eine jährliche regionale Jobbörse soll Schulabgänger mit potenziellen Ausbildungsstätten in der Region zusammenbringen.

Ihr Bürgermeisterkandidat





Michael Fingel
Bürgermeisterkandidat
der CDU für die
Stadt Mechernich



Margret Eich
Stadtratskandidatin
der CDU für die
Stadt Mechernich



Willi Gerstenmeier
Stadtratskandidat
der CDU für die
Stadt Mechernich



Michael Averbek
Stadtratskandidat
der CDU für die
Stadt Mechernich



Peter Kronenberg
Stadtrats- und Kreistags-
kandidat der CDU für die
Stadt Mechernich

Einladung zur Bürgersprechstunde

Wir stellen uns vor am

Freitag, 22. August 2025, ab 18 Uhr
an der Ecke Johannesweg/
Sankt Elisabethstraße

Für Speis
und
Trank ist
gesorgt!



Jetzt Briefwahl beantragen!



Die Zukunft des Kreises Euskirchen beginnt in Ihrem Briefkasten! Bereits jetzt können Sie Ihre Stimme für mich per Briefwahl abgeben - und damit auch mitentscheiden, ob es einen Wechsel an der Spitze der Kreisverwaltung geben wird.

Nutzen Sie die Chance -
bequem, sicher und pünktlich!



Oder am 14. September im Wahllokal..



Ihre Stimme für mich!

Sabine Preiser-Marian

Landrätin für den Kreis Euskirchen

Alle weiteren Infos auf meiner Webseite:
www.preiser-marian.de



Gemeinsam den Kreis Euskirchen
#bessermachen



DR. PETER
SCHWEIKERT-WEHNER



BÜRGERMEISTER
FÜR MECHERNICH



AM 14.09.2025
SCHWEIKERT-
WEHNER WÄHLEN.

Ein Beitrag von Rechtsanwalt Christoph Bär, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Wenn man den Handwerker zweimal bezahlen muss -
Die Probleme mit der Rechnung per E-Mail



In der heutigen digitalen Welt ist es nichts Ungewöhnliches, wenn der Handwerker Abschlags- und/oder Schlussrechnungen per E-Mail an seine Kunden verschickt. Ebenso ist es Realität, dass Rechner von Unternehmen angegriffen werden und sich kriminelle Dritte Zugriff auf die dort vorhandenen Daten verschaffen. Die Folgen hiervon treffen in letzter Zeit auch zunehmend Kunden von Handwerkern.

So häufen sich die Fälle, in denen kriminelle Dritte E-Mails von Handwerksunternehmen an deren Kunden abfangen. Das Augenmerk liegt dabei auf E-Mails, denen Rechnungen angehängt sind. Bevor eine solche E-Mail bei dem Kunden ankommt, werden von dem Dritten die Bankdaten in der Rechnung geändert. Dieser Vorgang dauert oftmals

nur wenige Minuten. Der Kunde erhält letztendlich eine Rechnung mit der Bankverbindung eines anderen.

Der vermeintlich unwissende Kunde zahlt sodann an das falsche Konto und glaubt, damit die Rechnung bezahlt zu haben. Der Handwerker wiederum wundert sich, weshalb er kein Geld bekommt. Es kommt zwangsläufig zum Konflikt, bei denen sich beide als unschuldig ansehen. Erschwerend hinzu kommt, dass es sich hier teilweise um sehr hohe Beträge handeln kann.

Wie ist rechtlich mit dieser Situation umzugehen?

Soweit man sich die Urteile zu diesen Fällen ansieht, scheint im Ausgangspunkt klar zu sein, dass die Zahlung auf ein Konto, welches der Handwerker nicht mitgeteilt hat, nicht dazu führt, dass

die Rechnung als bezahlt anzusehen ist. Eine Zahlung liegt nur dann vor, wenn das Geld auf das „richtige“ Konto eingeht.

Dem wird der Kunde allerdings entgegengehalten, dass er nichts dafür könne, wenn der Computer des Handwerkers gehackt und ihm deshalb eine falsche Kontonummer mitgeteilt wurde. Hier wird die Sache schon komplizierter. Denn hinter diesem Einwand steht letztendlich der Vorwurf, dass der Handwerker dafür sorgen müsse, dass sein Computer nicht gehackt wird. Jedenfalls aber falle der Angriff in den Risikobereich des Handwerkers und nicht in den Risikobereich des Kunden. Letztendlich wird es hier - wie häufig - auf den jeweiligen Einzelfall ankommen. Viele Fragen sind höchststrichterlich noch nicht geklärt. Hierzu zählt vor allem die Frage, welche Sorgfaltspflichten den Unternehmer im Hinblick auf die Sicherheit seiner EDV treffen. Kommt es zu einer fehlgeleiteten Überweisung, kann beiden Parteien deshalb nur geraten werden, sich entsprechender Hilfe zu bedienen.

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Kanzlei **Müller, Eicks & Winand** Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechnich, Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

Christoph Bär

Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Bau- und
Architektenrecht
Datenschutzrecht*
Allgemeines
Zivilrecht*

*Tätigkeitsschwerpunkte

►Kanzlei Mechnich

Zum Markt 10
53894 Mechnich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen** und **Weilerswist**.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

[f @Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand](#)

[@kanzleimew](#)





Locker bleiben bei Hitze

Expertentipps gegen Muskelkrämpfe bei sommerlichen Outdooraktivitäten

Wandern, Radfahren, Joggen: In den Sommermonaten sind wir meist viel im Freien aktiv. Doch so gesund Outdoor-Sport auch ist, in Kombination mit hohen Temperaturen verlangt er unserem Körper einiges ab. „Wir benötigen im Sommer mehr Energie, um uns vor der Hitze zu schützen und um die meist höhere körperliche Aktivität auszugleichen“, erklärt Dr. Joachim Merk, Sportwissenschaftler und Berater für Ernährung und Mikronährstoff-Haushalt. „Durch

das Schwitzen verlieren wir zudem mehr Flüssigkeit und Elektrolyte, die wir dem Organismus wieder zuführen müssen.“ So könne der Körper bei Hitze und körperlicher Anstrengung bis zu drei Liter Schweiß pro Stunde produzieren. Nicht selten äußern sich Erschöpfung, Dehydrierung und Elektrolytverlust dann in schmerzhaften Muskelkrämpfen.

Flüssigkeit und Elektrolyte

Um vorzubeugen, rät der Experte vor allem: „Ausreichend Wasser



Wer im Sommer draußen aktiv ist, sollte viel trinken und darauf achten, sich bei Hitze nicht zu überlasten. Foto: DJD/Hermes/Charles Gullung

trinken!“ Elektrolyte wie Natrium, Kalium und Magnesium sollten durch eine ausgewogene Ernährung, isotonische Getränke oder Nahrungsergänzungsmittel wieder aufgefüllt werden. Magnesium beispielsweise spielt eine wichtige Rolle im Bewegungsapparat: „Es hilft unter anderem dabei, die Muskeln zu entspannen und Krämpfe zu verhindern“, so Merk. Für eine gute Magnesiumversorgung empfiehlt der Sportwissenschaftler Lebensmittel wie Nüsse und Samen, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte, Grünes Blattgemüse, Fisch und dunkle Schokolade. Einen Check zum persönlichen Magnesiumbedarf findet man unter www.bioelectra.de. Wer Schwierigkeiten hat, diesen allein durch die Ernährung zu decken, könne über Nahrungsergänzungsmittel nachdenken: „Gerade in der warmen Jahreszeit kann eine zusätzliche Versorgung mit Magnesium sinnvoll sein. Zum Beispiel mit Bio-

lectra Magnesium 400 mg Ultra Trinkgranulat mit Orangengeschmack. Es unterstützt eine gute Magnesiumversorgung, führt dem Körper Flüssigkeit zu, die er durchs Schwitzen verliert, und schmeckt dabei auch noch nach Sommer.“

Regelmäßiges Dehnen

Neben einer guten Flüssigkeits- und Elektrolytversorgung lässt sich auch durch regelmäßiges Dehnen Muskelkrämpfen vorbeugen. Am besten abends oder nach dem Sport routinemäßig ein paar Stretching-Übungen machen. Wichtig ist außerdem, sich nicht zu überlasten und die Trainingsintensität langsam zu steigern. Kommt es zu einem akuten Krampf, hilft es, den betroffenen Bereich vorsichtig zu dehnen - beim Wadenkrampf zum Beispiel die Zehen in Richtung Schienbein zu ziehen. Im Anschluss ist eine sanfte Massage sinnvoll, um die Muskeln wieder zu lockern. (DJD)

Große Auswahl an Trauringen!
Ankauf von Altgold
Oliver Wetzel Juwelier
Goldschmiedemeister
Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de
info@juwelier-wetzel.de

MaBre Textil
Gleicher Service anderer Standort
Gardinenanfertigung aller Art im eigenen Atelier
Gardinenreinigung | Verdunklung | Thermostoffe
Plissees | Jalousien | Vertikalanlagen
unverbindliche Beratung vor Ort

53894 Mechernich
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0 2443 - 4627

Pflegeteam Girkens
Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal
Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7
www.pflegeteam-girkens.de

Sonnensicher für Kinder: Schutz durch Kleidung

Worauf Eltern beim Kauf von Textilien mit UV-Schutz achten sollten

Mittagssonne meiden, Kleidung, Sonnencreme - in dieser Reihenfolge schützt man sich am besten vor UV-Strahlen. Insbesondere die Haut von Kindern benötigt einen umfassenden Schutz. Babys und Kleinkinder sollten starker Sonnenstrahlung überhaupt nicht ausgesetzt werden.

„Grundsätzlich gilt: Jedes Kleidungsstück schützt vor schädlicher UV-Strahlung - aber unterschiedlich gut“, erklärt Kerstin Effers, Expertin für Umwelt und Gesundheitsschutz der Verbraucherzentrale NRW. Die folgenden Tipps helfen bei der Auswahl geeigneter Sonnenschutzkleidung.

Am besten dicht und bunt

Dicht gewebte Stoffe halten UV-Strahlen besser ab als locker gewebte oder gestrickte Materialien. Auch die Farbe spielt eine Rolle: Kräftige Farbtöne bieten mehr Schutz als Pastelltöne oder Weiß. Synthetische Stoffe wie Polyester schützen gut, aber auch Naturfasern wie Baumwolle oder Hanf können bei entsprechender Verarbeitung sehr gute Schutzwirkung erzielen.

Auf den richtigen Standard kommt es an

Beim Kauf von spezieller UV-Schutzkleidung zählt das Prüfsiegel. Der zuverlässigste Standard ist der UV-Standard 801 -

er testet Textilien auch unter realen Bedingungen: nass, gedehnt und gewaschen. Das spielt zum Beispiel bei Badekleidung eine Rolle. Andere Normen wie der australisch-neuseeländische, europäische oder amerikanische Standard prüfen nur fabrikneue Stoffe. Das kann täuschen: Manche Textilien verlieren durch Waschen oder Dehnen deutlich an Schutzleistung. Wer Sonnenschirme, Strandmuscheln oder Sonnensegel kauft, sollte ebenfalls auf geprüften UV-Schutz achten.

Möglichst viel Haut bedecken und zusätzlich eincremen

Der UPF-Wert (Ultraviolet Protection Factor) gibt an, wie lange Kleidung vor Sonnenbrand schützt - ähnlich dem Lichtschutzfaktor bei Sonnencremes. Doch ein hoher UPF nützt wenig, wenn wichtige Körperstellen frei bleiben. Eltern sollten daher darauf achten, dass möglichst viel Haut bedeckt ist und vor allem für Kleinkinder Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen sowie breite Hüten oder Kappen mit Nackenschutz wählen. Auch zum Schwimmen gibt es Badeanzüge, die sonnenbrandgefährdete Stellen wie die Schultern bedecken. Für Gesicht, Ohren, Hände, Füße und weitere unbedeckte Hautstellen sollte Sonnencreme mit hohem Schutz-



faktor zum Einsatz kommen. Für Kinder ist bevorzugt duftstofffreie Sonnencreme geeignet, idealer-

weise mit Naturkosmetik. Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke

Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 • Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 • Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



DRK kuriert Fernweh mit Reisefieber

Tagestouren des DRK-Kreisverbandes Euskirchen führen zu schönsten Sehenswürdigkeiten an Rhein und Mosel, ins Kloster Maria Laach und nach Aachen



Das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen bietet im Sommer, Herbst und Winter begleitete Tagestouren an. Sie führen zu den schönsten Sehenswürdigkeiten an Rhein und Mosel... Symbolbild: DRK-Kreisverband Euskirchen/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Maria Laach/Bernkastel-Kues/Aachen - In Sommer, Herbst und Winter wird es mit dem Roten Kreuz im Kreis Euskirchen nicht langweilig. Wer Fernweh hat und günstige Tagesfahrten mitmachen möchte, ist hier genau richtig. Sie führen zu den schönsten Sehenswürdigkeiten an Rhein und Mosel, ins Kloster Maria Laach und in eine Aachener Printenbäckerei.

„Kultur, Natur, Genuss“

Los geht's mit der Tour „Maria Laach - Boppard - St. Goar“ am Donnerstag, 21. August. „Erleben Sie einen unvergesslichen Tagesausflug zu den schönsten Sehenswürdigkeiten rund um Maria Laach und den Rhein, begleitet von interessanten Erklärungen zur Umgebung und Geschichte“, so das Rote Kreuz.

In Maria Laach haben Gäste die Möglichkeit, das Klostermuseum, die Gärtnerei, die Bücherei und die beeindruckende Abteikirche zu besuchen. Anschließend geht es entlang des Rheins bis zum charmanten Städtchen Boppard samt kurzem Aufenthalt. Von dort startet eine ein-einhalb-stündige Rheinschiffahrt nach St. Goar, „bei der Sie die malerische Rheinlandschaft in vollen Zügen genießen können“. In St. Goar hat man schließlich Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt zu erkunden und „die besondere Atmosphäre des Rheintals“ auf sich wirken zu lassen. „Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag voller Kultur, Natur und Genuss!“ Der Preis von 74 Euro pro Person



... ins Kloster Maria Laach und in eine Aachener Printenbäckerei. Symbolbild: Eifelhunter/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

beinhaltet Busfahrt, Rundfahrt, Schifffahrt und ein leckeres Mittagessen.

Mit Schiff und Planwagen

Mit dem Planwagen in die Weinberge geht es am Samstag, 20. September: „Verköstigen Sie bei einer Planwagenfahrt in den Weinbergen der Mosel entsprechende Weine der Weinlagen.“ Zum Mittagessen kehrt man gemeinsam in ein Weingut ein, um den „Eintopf“ nach Art der Winzerin zu genießen. Auch eine Bootsfahrt über die Mosel ist mitinbegriffen: „Schlendern Sie im Anschluss durch Bernkastel-Kues und entdecken Sie die malerischen Gassen des Moselstädtchens!“ Die Gebühr von 85 Euro pro Person beinhaltet Busfahrt, Schifffahrt und Mittagessen.

Weihnachts-Stimmung am Dom

In Aachen geht es am Dienstag, 9. Dezember, den „Geheimnissen der Printe“ auf die Spur - dem „Nationalgebäck“ der Region, das in vielen köstlichen Variationen hergestellt wird: „In der traditionsreichen „Printenbäckerei Klein“ blicken Sie hinter die Kulissen der Herstellung dieser Spezialität. Anschließend können Sie den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt am historischen Dom genießen.“

Diesen Genuss in weihnachtlicher Atmosphäre gibt es für 38 Euro pro Person. Mit drin sind die Busfahrt und eine Führung durch die Printenbäckerei.

pp/Agentur ProfiPress

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos

Service

Economy Service

Der neue vollelektrische ID.5

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

**AUTOHAUS
GEORG SCHMIDT**

Ford Spezialist · Reparatur aller Fabrikate
Trierer Str. 33 · 53925 Kall · Tel. 02441 4308 · Ford-Schmidt@t-online.de
www.ford-schmidt-kall.de

Reparatur, Wartung und Diagnose aller Marken
Autoglas Service | Hauptuntersuchung
Klimaservice | Oldtimer Reparatur
Achsvermessung | Unfallinstandsetzung
Reifenservice und -einlagerung

Inh.: Michael Schmidt und Nina Schmidt
Über 100 Jahre: 1922 - heute

Sommerfeeling unter Südseepalmen

Perfekte Entspannungsmomente am Paradise Beach

Hast du Lust auf erfrischende Cocktails, türkisblaue Lagunen und Außenpools? Auf chillige Sounds unter Südseepalmen oder auf Wellenreiten am Paradise Beach? Dann gestalte dir deinen Thermensommer 2025 mit vielen Highlights. Das ist der Takt des Sommers! Wenn die Sonne scheint und Körper und Seele berührt, fühlen wir pures Glück und Lebensfreude. Die Sonne geht direkt ins Herz. Das Sonnenlicht lässt das

Wasser des Thermensees und unserer Pools wunderbar funkeln. Das ist Urlaub, das ist Erholung pur. Selbstverständlich warten genügend schattige Wohlfühlplätze darauf, die intensive Wärme angenehm zu spüren. Was für ein Wohlgefühl, wenn die Sonne die Haut erwärmt, nachdem du dich vom belebenden Saunagang unter der Callablütendusche abgekühlt hast. Wichtig: Sonnenbrille und Eincremen nicht vergessen! Wie wäre es mit etwas Action und Bewegung?

Freu dich auf unsere **Surf Days** (bis zum 31. August 2025) und wag dich auf die Welle! Die aufblasbare Surfstation ist Garant für großen Sommer-Spaß, egal ob Profi oder Anfänger (Kinder ab 1,30 m Körpergröße und 33 kg). Ob „real surfing“ im Stehen oder auch auf den Knien, einfach ausprobieren und Spaß haben, darum geht's beim Sommer-Special. Die Instrukturen geben wertvolle Tipps, damit du beim Surfen schnell den Dreh raushast. Täglich von 11:30 Uhr - 21:00 Uhr (witterungsabhängig). Die Surf-



Slots (30 Min.) sind über die BLUPHORIA-App buchbar. Dieser Sommer hat's in sich. Das Spa-Erlebnis mit Sauna und Verwöhnzeremonien wie „Blatt und Blüte“, in denen Zitronenschalen und Thymian ihre natürliche Kraft entfalten, oder die fruchtige Frische, die bei „VitaLemon“ den Raum erfüllt, schafft einzigartige Entspannungsmomente. An den sonnigen Wochenenden gibt's die **Beach Weekends**: Freitag- bis Sonntagabend zu DJ-Sounds am Paradise Beach entspannen.

Sommerzeit ist Familienzeit: In der Sommer-Ferienzeit bis zum 31. August 2025 erlebst du am Paradise Beach und im Palmenparadies Wellness und Spaß für die ganze Familie. Es gibt kreative Programmpunkte, sportliche Wettbewerbe und ganz viel Spaß für die jungen Gäste. Alle Familien sind herzlich willkommen, die Therme gemeinsam zu entdecken. Infos, Gutscheine & Buchungen in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.





Sommerwellness – Der Sommer gehört dir

Entspanne 365 Tage im Jahr unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails am Paradise Beach und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Tauche ein in ein immersives Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

Zusätzlich erwarten dich aktive Programmpunkte im Thermengarten und am Paradise Beach – von geführten Entspannungseinheiten bis hin zu Beach-Fitness bei schönem Wetter.

Sommerzeit ist Familienzeit
In den Sommerferien NRW und RLP heißt die Therme Familien mit Kindern aller Altersklassen herzlich willkommen.

Mehr Infos und Ticketbuchung über die BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de

Bewegung mit Tiefgang

DRK-Kreisverband Euskirchen bietet erstmals in Zülpich morgendliche Aquafitness-Kurse im Bewegungsbad des geriatrischen Zentrums an - Los geht es ab dem 2. September

Zülpich/Euskirchen - Für Schichtarbeitende oder junge Eltern kommt die Zeit für sich selbst oft zu kurz. Vor der Arbeit lässt sich schlecht etwas einschieben und nach der Arbeit ist es zu spät für die üblichen Freizeitangebote. Da kommt das neue Angebot des DRK-Kreisverbandes „Frische Welle - Aquafitness am Morgen“ wie gerufen!

„Es ist uns wichtig, dass wir sowas auch mal zu etwas anderen Uhrzeiten anbieten. Zum Beispiel für Schichtarbeitende oder Elternteile und alle, die sich so ihre „Me-Time“ gönnen können“, so Dederichs, Leiterin der Zülpicher Zweigstelle für Familienbildung des DRK. Jeden Dienstag, von 2. September bis einschließlich 14. November, finden von 8 bis 8.45 Uhr und von 8.45 bis 9.30 Uhr das Bewegungsangebot für Jung und Alt in Zülpich statt. Im Wasser wird dann mit Dozentin Sabrina Muhren trainiert.

Und das mit verschiedenen Materialien und Geräten: „Wir haben hier alles, wirklich alles!“, so Muhren.

Die Aquafitness-Trainerin legt bei ihrer Arbeit, neben dem Muskelaufbau, vor allem Wert auf die präventive Arbeit gegen Herz-Kreislauf- und Haltungsprobleme. Beim Sport im „warmen Nass“ kommen dabei Utensilien wie Schwimnudeln, Aqua-Discs und Aqua-Hanteln und viele mehr zum Einsatz. Hauptsächlich bringt einen aber natürlich der Widerstand des Wassers ins Schwitzen.

Zu etwas anderen Uhrzeiten

Maren Dederichs freute sich sehr über die Gegebenheiten. Es sei schwierig, ein solches Angebot zu planen. „Umso schöner ist, dass hier alles passt.“ Gerade die hohe Nachfrage nach derartigen Kursen in anderen Gebieten des Kreises zeigten den Bedarf.

Für jeden Kurs können sich dabei



Maren Dederichs und Sabrina Muhren stellen vor: „Frische Welle-Aquafitness am Morgen.“ Kursangebot des DRK Kreisverbandes Euskirchen bringt die Teilnehmenden schon früh am Tag „ins Schwitzen.“ Foto: Henri Grüger/pp/ProfiPress

acht Personen anmelden. Pro Person entstehen Kosten von 168 Euro. Da es sich weder um Physiotherapie, noch um Reha-Sport handelt, werden die Kosten also nicht von der Krankenkasse übernommen, kann aber als freiwillige Weiterführung zu Reha-Maß-

nahmen oder Ähnlichem genutzt werden.

Wer weitere Infos braucht oder sich gleich anmelden möchte, meldet sich bei Sabine Kluge per Mail an skluge@drk-eu.de oder telefonisch unter 02 25 1/ 79 11 95 06.

Jakob Seibel/pp/ProfiPress

Da steht es nun: „Berpe“!

Bergbuir setzt seinem Dorf- und Sprachgefühl ganz offiziell ein Schild

Mechernich-Bergbuir - Die Eifel ist nicht arm an Herzlichkeit, auch nicht an Hügeln, Kapellen und Heimatstolz. Immer mehr Orte holen sich ihren eigenen Dialekt zurück aufs Ortsschild. Seit dieser Woche weht dieser neue Anhauch sprachlicher Selbstbehauptung auch durch die Straßen von Bergbuir. Oder besser gesagt: „Berpe“, denn so wird das in Ober- und Unterdorf durch einen steilen Hang getrennte Dorf an der Westgrenze der Stadt Mechernich seit jeher genannt.

Die Bezeichnung ist tief verwurzelt im lokalen Sprachgebrauch, genauso wie „Buir“ für das benachbarte Bleibuir. „Berpe“ sei abgeleitet von der Schutzpatronin des Ortes, der heiligen Barbara, schreibt Andrea Kratz im Namen der Dorfgemeinschaft.

Ihr Mann, Ortsbürgermeister Markus Kratz, stellte im März den Antrag bei der Stadt Mechernich - samt historischem Hintergrund und sprachlicher Herleitung. Eine akribische Liebeserklärung in Ver-

waltungsform. Und siehe da: Der Stadtrat zeigte sich einsichtig, die Bürokratie barmherzig, der städtische Bauhof bereit. Diese Woche wurden die neuen Ortseingangsschilder an den drei Ortseingängen aus Richtung Bleibuir („Buir“), Glehn („Jlä-ehn“) und Hergarten („Herrjaade“) präsentiert.

Elegant in Schwarz auf Gelb

In elegantem Schwarz auf Gelb grüßt „Berpe“ nun unter dem offiziellen Namen Bergbuir - wie ein Kosenamen, den man nicht versteckt, sondern mit Stolz vor sich herträgt. Bezahlt wurden die Schilder nicht etwa aus der Stadtkasse, sondern aus Spenden der Dorfgemeinschaft. Es sei ihnen ein Herzensanliegen gewesen, so Andrea Kratz. Wer die „Hemmele“, wie die Bergbuirer im weiten Umland genannt werden, kennt, spürt: Bei den meisten schlägt das Herz am rechten Fleck.

Der neue Zusatz ist ein kleines Denkmal für gelebte Mundart, für Zusammenhalt und die feinen Ei-



Stolz am neuen Ortsschild (v.l.): Christian Meyer, Ortsbürgermeister Markus Kratz, Hans-Josef Breuer und Andrea Kratz.

Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

genheiten der Eifel. Und es ist eine Einladung, sich der Sprache der Region nicht zu schämen, son-

dern sie mit Würde zu tragen - auch auf Aluminium.

pp/Agentur ProfiPress

Wieder Messe auf „Papsthügel“

20 Jahre nach dem Weltjugendtag 2005: Erzbischof Heiner Koch lädt auch alle Mechernicher Teilnehmer von damals zum Gedenkgottesdienst am Freitag, 29. August, um 18 Uhr auf das Marienfeld bei Kerpen ein

Mechernich/Oberaußem - Zwei Jahrzehnte ist es her, dass der Weltjugendtag 2005 Hunderttausende junge Menschen aus aller Welt auf das Marienfeld bei Kerpen zog - zum Höhepunkt mit Papst Benedikt XVI. waren es über 1,1 Millionen Pilger. Unter dem Leitwort „Venimus adorare eum - Wir sind gekommen, um IHN anzubeten“ wurde der Papsthügel im benachbarten Rhein-Erft-Kreis zu einem besonderen Ort des Glaubens.

Auch in diesem Sommer soll dieser Geist wieder lebendig werden: Am Freitag, 29. August, findet dort um 18 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt - genau 20 Jahre nach dem unvergesslichen Weltjugendtag. Hauptzelebrant und Prediger ist Erzbischof Dr. Heiner Koch (Berlin), der 2005 als damaliger Kölner Weihbischof maßgeblich an der Vorbereitung des Weltjugendtages beteiligt war.

Musikalisch gestaltet wird die Eucharistiefeier von den Chören „Vincent“s friends“ und „San Francesco“, die mit modernen geistlichen Liedern die jugendliche Atmosphäre von damals aufgreifen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Katholische Jugendagentur Köln sowie der Kreiskatholikenrat zu einem kleinen Imbiss ein.

Jugendlager Lückerrath

Wie Erwin Stein, einer der Weltjugendtags-Aktivistinnen 2005 aus der Aachener Bistumsregion, mitteilt, sind ganz besonders auch die Weltjugendtagsteilnehmer aus der Stadt Mechernich beim Jubiläum willkommen. Sie hatten damals bereits im Vorfeld des Weltjugendtages viele Gäste aus Aix-en-Provence und Paris sowie Christen aus China. An der Grundschule Lückerrath fanden ein gemeinsames Jugendcamp und ein Aktionstag statt.

Da der Papsthügel heutzutage im Naturschutzgebiet liegt, ist die Zufahrt nur mit einer Ausnahmegenehmigung des Ordnungsamtes möglich. Für die Allgemeinheit empfiehlt sich die Anreise zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Ab 15.30 Uhr verkehren auch Shuttle-Busse vom Parkplatz an der Westfalen-Tankstelle im Gewer-



In Konzelebration feierten Geistliche aus Mechernich, Paris und Aix-en-Provence 2005 an der Grundschule Lückerrath beim Aktionstag der Gemeinschaften der Gemeinden Mechernich und Mechernich-West Heilige Messe. Junge Christen aus der Eifel, Frankreich und China kamen dort im Vorfeld des Kölner Weltjugendtages zusammen. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Die Gemeinschaften der Gemeinden Mechernich und Mechernich-West hatten bereits im Vorfeld des Weltjugendtages 2005 viele Gäste aus Aix-en-Provence und Paris sowie Christen aus China zu Gast. An der Grundschule Lückerrath fanden ein gemeinsames Jugendcamp und ein Aktionstag statt. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

begebiet Kerpen-Türnich (B 264) direkt zum Papsthügel.

Wer mit dem PKW anreisen möchte, wird gebeten, vorab das Kennzeichen zu übermitteln, damit eine Zufahrtsgenehmigung beantragt werden kann. Priester und Diakone, die konzelebrieren oder assistieren möchten, werden gebeten, sich rechtzeitig beim Kreis-

dekanat zu melden. Weitere Informationen, Plakate und Rückmeldeformulare zur Mitgestaltung sind digital über die Pfarrbüros erhältlich: Kath. Kirche im Rhein-Erft-Kreis, Glescher Straße 54, 50 126 Bergheim, e-mail: karin.bosum@erzbistum-koeln.de, oder Vinzentiusstraße 28, 50 129 Bergheim-Oberaußem,

e-mail: achim.brennecke@erzbistum-koeln.de
pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

konrad
solide Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de



Das E-Bike sorgenfreier abstellen

Digitaler Diebstahlschutz für das Pedelec

Fahrräder sind ein beliebtes Diebesgut. Allein im Jahr 2021 wurden über 233.000 Fälle in Deutschland polizeilich erfasst - die Dunkelziffer dürfte um ein Vielfaches höher sein. Einen wachsenden Anteil daran machen E-Bikes aus: Sie sind teurer als herkömmliche Fahrräder und daher bei Langfingern besonders beliebt. Umso wichtiger ist es, Schutzmaßnahmen zu ergreifen, die einen Diebstahl erschweren.

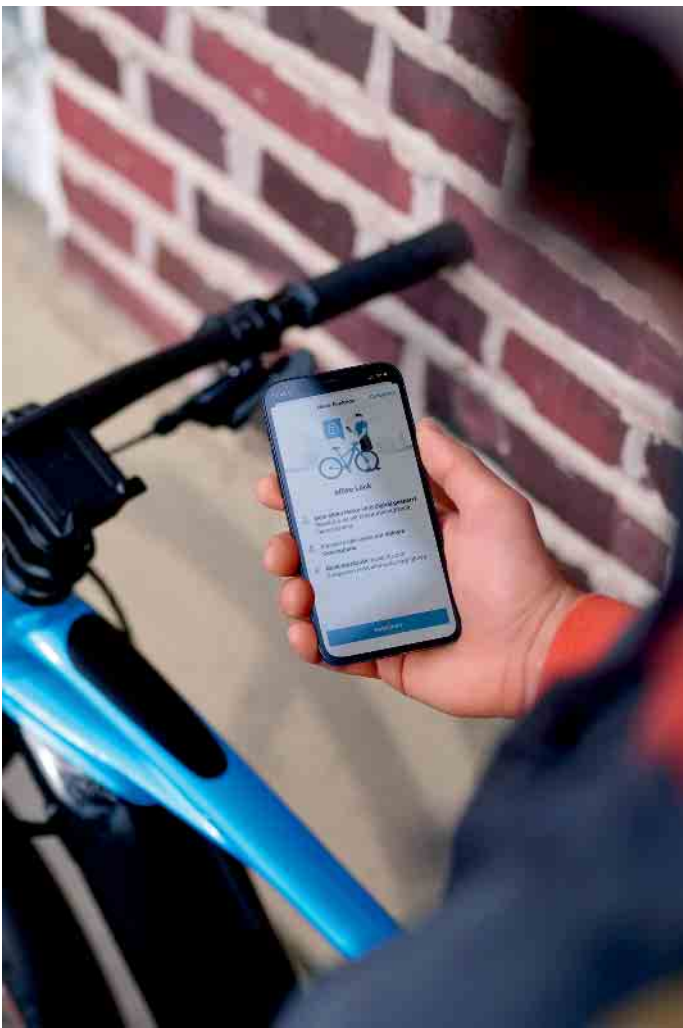
Wichtige Grundlage: Fahrrad-schloss und Abstellort

E-Bikes sollten grundsätzlich immer mit einem robusten Fahrradschloss abgeschlossen werden. Damit Diebe kein leichtes Spiel haben, empfiehlt es sich, das E-Bike an einem fest verankerten

Fahrradständer oder einem Laternenpfahl anzuschließen. Außerdem spielt auch der Abstellort des E-Bikes eine Rolle: Tagsüber eignen sich Plätze, die belebt und von allen Seiten einsehbar sind. Nachts sollten E-Bikes in der Garage oder im Keller abgestellt werden. Ist das nicht möglich, gilt es, einen Ort zu wählen, der gut beleuchtet und im Optimalfall belebt ist.

Das E-Bike schlägt selbst Alarm

Daneben sind zusätzliche digitale Schutzfunktionen wie „eBike Alarm“ von Bosch sinnvoll. Diese lässt sich über die „eBike Flow App“ aktivieren und sorgt für noch mehr Sicherheit und besseren Schutz. Wird das E-Bike abgestellt und ausgeschaltet, aktiviert sich das Alarm-Feature au-



Abschreckende Wirkung: Zusätzlicher digitaler Diebstahlschutz macht das E-Bike unattraktiver für Diebe. Foto: DJD/Robert Bosch

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

KTM

i:SY

KRAFT

PEGASUS

STEVENS

RIESE & MÜLLER

WINORA

FLYER

KETTLER

ERSATZTEILE

SERVICE

Fahrräder

Zubehör

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758

Ernst-Heinrich-Geist-Str.7
50226 Frechen
Tel.: 02234/911930

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr

www.zweirad-kraft.de

tomatisch. Das Smartphone dient dabei als digitaler Schlüssel. Macht sich jemand ohne diesen am E-Bike zu schaffen, reagiert das System mit einem zweistufigen Alarm. Bei einer leichten Bewegung schreckt die Funktion den Dieb mit kurzen Ton- und Lichtsignalen ab. Wird das E-Bike stärker bewegt oder gar entwendet, alarmiert das Feature die Umgebung mit einem deutlich wahrnehmbaren Warnton. Gleichzeitig wird eine Benachrichtigung an das Smartphone des Besitzers gesendet und die Tracking-Funktion startet. Somit lässt sich die Position des E-Bikes nachverfolgen und an die Polizei weitergeben - wichtig ist das vor allem in den ersten beiden Stun-

den, um die Chance zu vergrößern, das Rad wiederzufinden. **Das E-Bike jederzeit im Blick** Für ein sorgenfreieres Abstellen sorgt zusätzlich die Möglichkeit, jederzeit den Standort und den Sicherheitsstatus des E-Bikes zu überprüfen. Zusätzlich dient ein Sicherheitsfeature zum Deaktivieren der Motorunterstützung. Ob es aktiv und damit die Motorunterstützung deaktiviert ist, signalisieren kurze Töne, Lichter und Symbole auf der Bedieneinheit LED Remote, dem Display oder Smartphone. Unter www.bosch-ebike.com/de/produkte/ebike-protect gibt es weitere Tipps für einen wirksamen Diebstahlschutz fürs E-Bike. (DJD)

36

Bürgerbrief Mechernich – 57. Jahrgang – Nr. 16 – 08. August 2025 – Woche 32

Camping mit dem Fahrrad

Die perfekte Kombination für Abenteuerlustige

Camping und Radfahren - zwei Aktivitäten, die sich perfekt ergänzen. Der Trend, mit dem Fahrrad auf Tour zu gehen und dabei zu campen, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Besonders in den wärmeren Monaten, wenn das Wetter einladend ist, ist eine Radreise mit Camping eine fantastische Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und die Natur hautnah zu erleben.

Die richtige Ausrüstung

Für einen gelungenen Rad-Camping-Trip ist die richtige Ausrüstung entscheidend. Das Fahrrad muss ausreichend Gepäck transportieren können, ohne dass die Fahrt dadurch unangenehm wird. Ein gut gepackter Fahrradanhänger oder Taschen, die am Fahrrad befestigt werden können, bieten ausreichend Stauraum für Zelt, Schlafsack und Verpflegung. Achten Sie darauf, dass die Taschen wasserdicht sind, um Ihr Equipment vor Regen zu schützen.

Radtouren und Campingplätze

In Deutschland gibt es zahlreiche Campingplätze, die speziell für Radfahrer ausgerichtet sind. Die Plätze bieten neben der Übernachtungsmöglichkeit oft praktische Einrichtungen wie Fahrradwerkstätten oder Ladepunkte für E-Bikes. Besonders schön ist es, wenn der Campingplatz inmitten der Natur oder an einem See liegt - so können Sie nach einer langen Fahrradtour in der Natur entspannen und den Sternenhimmel genießen.

Nachhaltigkeit und Flexibilität

Das Reisen mit dem Fahrrad und Camping sind nicht nur nachhaltig, sondern auch besonders flexibel. Sie können selbst entscheiden, wann und wo Sie anhalten möchten, ohne an feste Hotels oder Unterkünfte gebunden zu sein. Wenn Sie einen besonders schönen Ort entdecken, können Sie dort bleiben, solange Sie möchten. Die Flexibilität, sich je nach Stimmung und Wetter zu entscheiden, macht das Rad-Camping zu einer einzigartigen Erfahrung.

Abenteuer und Erholung

Rad-Camping ermöglicht es Ihnen, das Abenteuer zu erleben, ohne auf Komfort verzichten zu müs-

sen. Die Freiheit, an wunderschönen Orten zu übernachten und am nächsten Morgen wieder aufzu-

brechen, bietet ein unvergessliches Gefühl der Unabhängigkeit. Zugleich bietet das Camping eine

perfekte Gelegenheit zur Erholung, während Sie gleichzeitig aktiv bleiben. (ak-o)



Radfahren und Camping sind die perfekte Kombination für alle, die ein Abenteuer suchen und gleichzeitig die Freiheit und Flexibilität genießen möchten. Foto: pexels.com/ak-o

projekt.bike
INKLUSIV

Auf der Heide 25
53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike

BIKEFITTING

ERGONOMIEBERATUNG

BODYSKAN

TOP MARKEN
u.a.

- NOX CYCLES
- KALKHOFF
- FOCUS
- CAMPUS
- POISON
- NOLOO
- MONTORPKE
- HOFFMANN
- Affenzahn

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Burg-Apotheke bleibt geöffnet

Das Rewe-Center in Kommern wird umgebaut - Zwei Geschäfte machen in der Zeit Betriebsferien

Kommern - Wer gern im REWE Center Grass in Kommern einkauft, muss sich vorübergehend umstellen: Ab Samstag, 2. August, um 16 Uhr bleibt der Lebensmittelmarkt für die Dauer von dreieinhalb Wochen wegen Umbau geschlossen. Erkrankte müssen keine Sorge haben: Die Burg Apotheke Kommern bleibt während der Umbauphase (zu minimal geänderten Zeiten) geöffnet. Ebenso wie das Presse- und Lottogeschäft Thelen sowie die Bäckerei Milz. Die übrigen Shops rund um den Parkplatz sind von den Renovierungsarbeiten im REWE Center nicht betroffen.

Geänderte Öffnungszeiten
Nicht nur frische Farben bekommt der Markt, auch die Öffnungszeiten ändern sich nach

der Modernisierung. Statt wie bisher um acht Uhr, öffnen sich die Schiebetüren des Rewe Center Grass ab Donnerstag, 28. August, demnächst bereits um sieben Uhr.

Öffnungszeiten im Rewe-Center Kommern, 4. bis 27. August:

Burg Apotheke:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8 - 18 Uhr

Mittwoch und Samstag: 8 - 13 Uhr

Flora Design:

Betriebsferien bis Samstag, 23. August

Bäckerei Milz:

Montag bis Samstag, 7 - 18 Uhr

Sonntag: 8 - 12 Uhr

23. - 27. August: Betriebsferien

Presse Lotto Thelen:

Montag - Samstag: 7 - 18 Uhr

pp/AgenturProfiPress



Kein Versorgungs-Engpass zu befürchten: Während der Umbauphase bleibt die Burg-Apotheke Kommern zu minimal geänderten Zeiten geöffnet. Foto: Kerstin Rottland/pp/Agentur ProfiPress

Die, die Partei ergreifen, ...

... aber keine Partei sind, feiern 60 Jahre UWV Mechernich - Gründungsmitglied Heinz Schmitz und seine Mitstreiter erinnern sich an die Anfänge und blicken nach vorne

Mechernich - Die Tische sind aufgestellt im Mechernicher Bergbaumuseum, das Licht fällt durch hohe Fenster auf Grubenlampen, Schautafeln, Schwarz-Weiß-Fotos. Es ist ein Ort voller Geschichte und an diesem Vormittag auch ein Ort für eine politische Selbstverortung. Denn die Unabhängigen Wähler Vereinigung Mechernich (UWV) feiert 60-jähriges Bestehen. Und dabei wird schnell klar: Die UWV versteht sich nicht als gewöhnliche Wählergemeinschaft, sondern als politische Bewegung mit Prinzipien.

„Wir sind keine klassische Partei, aber wir ergreifen Partei für die Bürgerinnen und Bürger“, sagt UWV-Vorsitzender Dr. Manfred Rechs gleich zu Beginn. Und das nicht erst seit gestern. Die UWV, hervorgegangen aus der „Freien Wählervereinigung Veytal“, wurde 1965 gegründet. Sie war eine

Antwort auf eine als zu starre empfundene Parteipolitik. Einer, der seit Anfang an dabei ist, ist Heinz Schmitz.

„Wir wollten Politik machen ohne Fraktionszwang. Die Sache sollte Vorrang haben, nicht die Parteibindung“, sagt Schmitz. Damals wie heute habe man Bürgerinteressen ohne Abhängigkeit von Parteizentralen direkt vertreten wollen.

Die UWV sieht sich selbst als Impulsgeber. „Wir machen Fraktionssitzungen, ja, aber wir entscheiden nicht nach Parteidisziplin“, betont Heinz Schmitz. Viele Mitglieder seien tief im Ort verwurzelt, engagiert in Vereinen, in Karneval, Feuerwehr oder Schützen, führt er weiter aus. Und viele seien über ganz persönliche Erlebnisse zur UWV gekommen. Somit scheint der Geist der Gründungsväter von vor 60 Jahren auch



Rund um Gründungsmitglied Heinz Schmitz (2.v.l.) stehen der stv. Vorsitzende Karl-Heinz Seeliger (v.l.), der Vorsitzende Dr. Manfred Rechs, Neuzugang Benjamin Lorenz und Museumsurgestein Günter Nießen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

noch heute aktuell zu sein: Nicht verwalten, sondern gestalten. Ohne Fraktionszwang. Ohne ideologisches Korsett. Dafür mit of-

fenen Ohren, und mit einer klaren Botschaft: „Die Sache muss Vorrang haben.“

pp/Agentur ProfiPress

In der Kapelle Mutter Marie Thereses

Pilgerfahrt der Communio in Christo in Mechernichs Partnerstadt Skarszewy zum Heiligtum auf Jasna Gora in Czestochowa



Blick in die Kapelle von Mutter Marie Therese in der Pflegeeinrichtung in Tschenstochau, in der Prälat Dr. Jozef Zielonka seinen priesterlichen Dienst versieht. Foto: Teresa Swieca/pp/Agentur ProfiPress

Skarszewy/Tschenstochau/Mechernich - Eine Wallfahrt zum Heiligtum von Jasna Gora in Tschenstochau unternahm die Communio in Christo in Mechernichs Partnerstadt Skarszewy Ende Juli. Die Vorsitzende Teresa Swieca berichtete jetzt darüber für die Medien des Ordo Communio in Christo und der Partnerstadt Mechernich. „Wie jedes Jahr machten wir uns auf den Weg nach Tschenstochau, um uns vor der Muttergottes zu verneigen und uns zu erneuern“, schreibt sie. Erste Station war die Stadt Torun, die Invasionen und Kriege ohne größere Schäden überstanden hat, was Teresa Swieca, dem freundlichen Engel im Stadtwappen zugutehält. Die Pilgergruppe aus Skarszewy bat auch um die Gnade der Gesundheit bei der Muttergottes im Heiligtum in Gidle. In Tschenstochau bezogen die Wallfahrer Quartier im Priesterseminar, noch am Abend nahmen sie um 21 Uhr am Appell auf Jasna Góra teil. „Am Samstag um 9.30 Uhr feierte Communio-Priester Jozef Zielonka mit uns die Heilige Messe am Gnadenbild der Muttergottes, in der er die Communio in Christo und uns Pilger aus Skarszewy der Obhut Gottes anvertraute.“

Internationale Soldatenwallfahrt
Nach dem gemeinsamen Mittagessen war noch Andacht in der Kapelle von Mutter Marie Therese in dem für 200 Patienten angelegten Pflegeheim, in dem Prälat Jozef Zielonka seinen priesterli-

chen Dienst versieht. „Wir besuchten auch das Heiligtum des Heiligen Pater Pio mit den Reliquien des Stigmatisierten auf Przeprosna Górka“, so Teresa Swieca: „Wenn man dort auf den Stufen der Kapelle steht, kann man in der Ferne die Türme von Jasna Góra sehen - ein beeindruckender Anblick und ein Erlebnis.“ Seit Jahrhunderten sei Przeprosna Górka ein Ort, an dem sich die Pilger, die aus dem Zentrum Polens nach Jasna Góra pilgern, gegenseitig um Verzeihung bitten. Seit 1991 pilgern auch Soldaten verschiedener NATO-Mitgliedsarmeen nach Jasna Góra. Teresa Swieca: „Sie gehen Seite an Seite mit Polen, Deutschen, Slowaken und Amerikanern und verkünden so die Notwendigkeit der Versöhnung zwischen den Nationen, ihre harmonische Koexistenz und die Zusammenarbeit zum Wohle der Menschheit.“

Als ein Volk unterwegs
Sie seien ein Bild jenes Volkes Gottes, das gemeinsam unterwegs sei, wie Mutter Marie Therese es vor Augen hatte. „Für diese Soldaten und andere Pilger ist der Pardonberg ein Ort der Begegnung vor dem Aufstieg nach Jasna Góra.“ Die Kreuzwegstationen seien denen in Jerusalem nachempfunden. Nur das Kreuz Christi sei zur Pforte des Heils geworden, schreibt die Communio-Vorsitzende von Skarszewy: „Wir gehen nach Jasna Góra wie zur hellen Pforte des Glücks, Gott im Himmel zu sehen.



Eine Wallfahrt zum Heiligtum von Jasna Gora in Tschenstochau unternahm die Communio in Christo in Mechernichs Partnerstadt Skarszewy Ende Juli. Die Vorsitzende Teresa Swieca ist ganz rechts zu sehen, in der Mitte Communio-Priester Prälat Dr. Jozef Zielonka, der seinerzeit über Mutter Marie Therese promoviert hat. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

In dieser Atmosphäre, inmitten von Bäumen und duftenden Kräutern, erlebten wir den Kreuzweg.“ Am Sonntag konnten die Pilger aus Mechernichs Partnerstadt ihrem eigenen Zeitplan folgen: Heilige Messe, Verabschiedung von der Heiligen Jungfrau Maria, Kaffee, leckeres Eis und der Kauf von Souvenirs. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem Segen von Pfarrer Jozef Zielonka kehrten sie nach Hause zurück.
pp/Agentur ProfiPress

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2025 im Braut
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Zicki

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegermutter und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

4-Zimmer-Maisonette-Wohnung
3. u. 4. Etage, 2-Personen-Wohnung,
Baujahr 1970, 77 qm, vollst.
ausgestattet, modernisiert, gut
gehalten, 2. Hand, 2. Hand,
für 2-3 Personen
Tel. 0212 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Barrierefrei, alltagstauglich, bald fertig

„Aktion Deutschland hilft“ unterstützt Verein Haus Sonne beim Wiederaufbau der Brücke in der Bad Münstereifeler Innenstadt - Mit dem Bauwerk werden die Residenz Alte Gerberei und das Bitburger Bierhaus erschlossen



Blick durch eine Baustellen-Bake: Die Widerlager stehen, die neue Brücke in der Werther Straße nimmt Gestalt an und damit werden auch die elf Wohnungen für Seniorinnen und Senioren des Vereins Haus Sonne wieder besser erschlossen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Die Fluten der Erft hatten dem Bauwerk 2021 so stark zugesetzt, dass nur ein Neubau Sinn machte. Der wird gefördert durch die „Aktion Deutschland hilft“. Im Hintergrund ist die Behelfsbrücke zu sehen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Bad Münstereifel - Noch spannt sich eine provisorische Holzkonstruktion über die Erft, doch der eigentliche Wiederaufbau ist längst in vollem Gange. Die neue Brücke zur Residenz Alte Gerberei nimmt Form an und mit ihr kehrt auch ein Stück Normalität ins Herz der Bad Münstereifeler Altstadt zurück. Bei der Flut im Juli 2021 wurde die alte Brücke, die in der Werther Straße das Bitburger Bierhaus und die Wohnresidenz erschließt, so stark beschädigt, dass perspektivisch nur ein Abriss und Neubau sinnvoll waren. Seither konnten Gäste der Gastronomie sowie die Bewohner der Wohngebäude nur über eine Behelfsbrücke an ihr Ziel gelangen.

Der Verein Haus Sonne betreibt in dem Komplex elf Service-Wohnungen für Seniorinnen und Senioren. „Wir freuen uns sehr, dass es nun sichtbar vorangeht. Die Unterstützung der „Aktion Deutschland hilft“ hat das Projekt ins Rollen gebracht“, sagt Thomas Hochgürtel vom Verein Haus Sonne. „Seit 2023 sind unsere elf seniorenge-rechten Wohnungen wieder vollständig vermietet. Es konnte nach dem Flutereignis auch schnell umgesetzt werden, dass unsere Mieterinnen und Mieter über eine provisorische Holzbrücke zu ihren Wohnungen gehen konnten. Wie bei vielen flutgeschädigten Bauwerken war das noch nicht die

Wunschlösung - insbesondere nicht mit Rollator oder Einkaufstasche.“ Dank einer Förderung der „Aktion Deutschland hilft“ in Höhe von 50.000 Euro sowie weiterer Mittel aus der Wiederaufbauhilfe des Landes Nordrhein-Westfalen wird nun der Neubau der Brücke ermöglicht, auch wenn noch ein erheblicher Eigenanteil zu tragen ist. Die Daten zur neuen Verbindung, die vom Nitterscheider Ingenieurbüro Lorenz geplant und umgesetzt wird, sprechen für sich: Eine Brückenlänge von 7,57 Metern, eine Traglast von 3,5 Tonnen, ein Holzbohlenbelag auf 23,32 Quadratmetern Fläche und solide Ortbeton-Widerlager, harmonisch eingepasst in die

bestehende Natursteinoptik der historischen Erftmauern. Die Bauarbeiten sind bereits weit fortgeschritten: Der Unterbau mit Fegersatz, Widerlagern und Mauerwerksverblendung ist fertig, die Reprofilierung des Flussbetts abgeschlossen. Die neue Brücke soll sich nahtlos ins Stadtbild einfügen und wird künftig nicht nur barrierefreien Zugang zur Residenz ermöglichen, sondern auch die Altstadt städtebaulich aufwerten. Ende des Jahres soll die neue Brücke für alle wieder zugänglich sein und ein architektonisches Zeichen für den Wiederaufbau in Bad Münstereifel sein. pp/Agentur ProfiPress

VERANSTALTUNGEN

Irische Nacht auf der Wasserburg

Irish-Folk-Festival lockt Musikfans nach Satzvey - Celtic-Punkrockers treffen auf Akkordeon, Mandoline und Dudelsack

Satzvey - Fans der grünen Insel dürfen sich freuen: Am Samstag, 9. August, wird ein charakteristisches Stück Irland auf der mittelalterlichen Burg Satzvey präsentiert. Mit landestypischen Spezialitäten und der passenden Livemusik steht die Sommernacht ganz im Zeichen der unverkennbaren irischen Lebensfreude. Mehrere Bands spielen mitreißende Musik: Muirsheen Durkin ist mit Irish-Celtic-

Punkrock dabei, während Tír Saor irischen und schottischen Folk bietet. Mit charakteristischen Instrumenten wie Tin Whistle, Dudelsack, Akkordeon, Mandoline oder Bodhrán fordern die Musiker zum Feiern auf. **Whiskey, Kilkenny und Guinness** Um das Irland-Feeling abzurunden, dürfen entsprechende Speisen und Getränke nicht fehlen - ob Guinness, Kilkenny oder echter Jameson-Whiskey. Teddys Burgbäckerei bietet anlässlich der Veranstaltung eine exklusiv irische Speisekarte, mit Lauchsuppe, Scones und Baileys-Kuchen. Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn 18 Uhr auf der Gutshofbühne. Ab 22 Uhr darf es dann im Bourbonen-Saal weitergehen. Nähere Infos unter www.burgsatzvey.de sowie bei www.rheinruhrticket.de pp/Agentur ProfiPress

key. Teddys Burgbäckerei bietet anlässlich der Veranstaltung eine exklusiv irische Speisekarte, mit Lauchsuppe, Scones und Baileys-Kuchen. Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn 18 Uhr auf der Gutshofbühne. Ab 22 Uhr darf es dann im Bourbonen-Saal weitergehen. Nähere Infos unter www.burgsatzvey.de sowie bei www.rheinruhrticket.de pp/Agentur ProfiPress



Typisches Irland-Feeling herrscht am Samstagabend, 9. August, auf Burg Satzvey, wenn auf der Open-Air-Bühne wild gefiedelt und davor ausgelassen getanzt wird. Foto: Der Fotoschmied/pp/Agentur ProfiPress

Sommerferien zum Stromsparen nutzen

Tipps zum Energiesparen während des Urlaubs

Es sind Sommerferien in Nordrhein-Westfalen. „Bevor es in den Urlaub geht, lassen sich einfache Maßnahmen in Wohnung und Haus umsetzen, um während der Reisezeit zu Hause Energiekosten zu sparen“, sagt Gerhild Loer, Energieexpertin der Verbraucherzentrale NRW. Dazu gibt sie sechs Tipps, wo und wie das in den eigenen vier Wänden möglich ist.

Sommermodus für Kühlgeräte

Vor dem Reisestart Kühlschränke leeren und Gefriergeräte bei Bedarf abtauen. Das spart Strom während des Urlaubs und in der Zeit danach, weil eisfreie Geräte effizienter kühlen. Den Kühlschrank auf eine niedrigere Kühlstufe stellen. Da die Kühlschranktür während der Abwesenheit geschlossen bleibt und das Gerät weniger kühlen muss, fallen geringere Stromkosten an.

Stand-by-Funktion kostet bares Geld

Für weitere Dauerverbraucher im Haushalt lohnt sich die Auszeit während der Ferien ebenfalls. Das sind zum Beispiel Internetrouter, Stereoanlage, Fernseher, Netzwerkspeicher im Stand-by-Modus, Saug- und Mähroboter sowie Küchengeräte wie Warmwasserboiler, Mikrowelle und Kaffeemaschine. Bei Geräten mit eingeschalteter Stand-by-Funktion lässt sich durch das komplette Abschalten oder Stecker ziehen sehr einfach Strom sparen - in der Urlaubszeit lohnt sich das besonders.

Sommerschlaf für die Heizungs-pumpe

Auch bei kalten Heizkörpern in Wohnung und Haus kann eine Heizungsanlage unnötig Energie verbrauchen. Das passiert, wenn die mit Strom betriebene Umwälz-

pumpe weiterläuft, obwohl ihr Einsatz nicht gefragt ist. Wer seine Heizung selbst steuern kann, sollte bei dieser den Sommerbetrieb einschalten.

Zweitgeräte aus dem Dauereinsatz nehmen

Gerade alte Kühlschränke, die ausgemustert wurden, verbrauchen meist viel Strom. Beim Gartenfest leistet ein zweiter Kühlschrank im Keller zwar gute Dienste - nach der Party sollte er aber über das Jahr konsequent ausgeschaltet bleiben.

Stromzähler im Auge behalten

Wer sich vor dem Start in den Urlaub den Stand seines Stromzählers notiert, kann nach der Rückkehr leicht feststellen, ob tatsächlich alles ausgeschaltet war. Im Anschluss lassen sich eventuelle Stromfresser dadurch besser aufspüren. Als Serviceleis-



tung verleihen die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW dazu kostenlos Strommessgeräte über einen Zeitraum von zwei Wochen.

Sicher ist sicher

Ein Rundgang vor Reiseantritt durch Wohnung oder Haus ist ebenfalls sinnvoll, um aus Sicherheitsgründen Steckdosenleisten abzuschalten und von nicht genutzten Geräten die Netzstecker zu ziehen. Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.



Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlfühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15

53894 Mechernich-Kommern

Telefon: 02443. 7441

info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de



MEISTER DER ELEMENTE

Wann und wieviel?

Der richtige Lavendel-Rückschnitt

Ob in Weiß, Rosa, Blau oder Violett - noch blüht er vor und hinter vielen Häusern und verbreitet dort seinen einzigartigen Duft: der Echte Lavendel (*Lavandula angustifolia*). Das freut nicht nur uns Menschen, sondern auch Schwebfliegen, Schmetterlinge und Bienen. Denn die Halbsträucher produzieren reichlich Pollen und Nektar und sind damit eine wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche bestäubende Insektenarten. In diesen warmen Wochen lässt sich das geschäftige Treiben der Tierchen rund um den Lavendel besonders gut beobachten. Da die Pflanzen sehr genügsam

sind und weder Dünger noch viel Wasser brauchen, haben Gartenbesitzer kaum Arbeit mit ihnen. Für einen kompakten, form-schönen Wuchs empfiehlt es sich allerdings ein- bis zweimal im Jahr zur Schere greifen. Wichtig beim Rückschnitt ist vor allem der richtige Zeitpunkt - aber auch das Alter und der Zustand der Pflanzen spielen eine Rolle.

Der Sommer Cut

Als Halbstrauch verholzt Lavendel - das heißt die Pflanzen bilden mit der Zeit dickere Stämme, die nur an ihren Enden Blätter und Blüten tragen. „Lässt man Lavendelpflanzen über Jah-

re unkontrolliert wachsen, legen sie sich aufgrund ihres Gewichts auf die Seite und verlieren so viel von ihrer Schönheit“, erklärt Susan Seidel, Gartenbauingenieurin bei der auf Lavendel spezialisierten Gärtnerei Helix. „Durch regelmäßigen Schnitt bildet Lavendel neue Triebe am Fuße der Pflanze und verholzt deutlich langsamer. Zudem verzweigt er wesentlich besser und wächst dichter.“ Trotzdem empfiehlt die Expertin im Sommer, direkt nach der Blüte, einen nicht ganz so radikalen Cut. Jetzt sollten die Pflanzen maximal ein Drittel gekürzt werden. Eigentlich ist es aber auch ausreichend, alle alten Blütenstände zu entfernen. So steckt der Lavendel keine unnötige Kraft in die Samenbildung und bleibt zudem im Winter durch das eigene Blattwerk geschützt.

Trocken in eine Vase gestellt verbreiten die abgeschnittenen Blütenstiele übrigens noch ein paar

Wochen lang ihren Duft in der Wohnung. Auch Duftsäckchen oder -kissen mit den abgerebelten Blüten sind eine Möglichkeit. Sie sollen auch in heißen Sommernächten für wohligen Schlaf sorgen.

Ein weiterer Griff zur Schere

„Im März können Sie dann etwas weniger zaghaft ans Werk gehen und alle Blütentriebe aus dem Vorjahr bis auf einen kurzen Rest zurückschneiden“, rät Seidel. „Ziel ist es, den Pflanzen eine möglichst schöne Kugelform zu verpassen. Je nach Verholzungsgrad und Sorte kann man sie um die Hälfte oder sogar noch mehr einkürzen.“ Grundsätzlich gilt: Junge Pflanzen können stärker gestutzt werden als alte. Besitzt ein Lavendel schon sehr dicke holzige Zweige, ist eine behutsame Vorgehensweise zu empfehlen. Ein Merksatz: Der Schnittpunkt sollte ‚im Grünen‘ liegen. Weitere Informationen unter:

www.helix-pflanzen.de (Helix)



Finke Feuer
Kachelofenbau GmbH

Krefelder Straße 33
53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 41 62
Telefax: 02252 / 83 46 48
E-Mail: mail@finke-feuer.de
Internet: www.finke-feuer.de

Wir planen und bauen für Sie:
Individuell gestaltete Kachelöfen und Kamine,
Kamin- und Pelletöfen, auch mit Wassertechnik
Schornsteinsysteme



Hilgers & Partner GmbH & Co KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad
herrliche Markisen

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0

www.konrad-net.de

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Hitzetipps für den Sommer

So bleibt's auch im Dachgeschoss angenehm

Wer im Dachgeschoss wohnt, kennt das Problem nur zu gut: Sobald die Sommersonne aufs Dach scheint, verwandelt sich das Zuhause schnell in eine Sauna. Doch das muss nicht sein! Der Verband Fenster + Fassade (VFF) erklärt, wie sich die Hitze effektiv draußen halten lässt - und warum moderne Fenster dabei eine entscheidende Rolle spielen können.

Außenliegender Sonnenschutz

Der effektivste Schutz vor Hitze unterm Dach? Außenliegender Sonnenschutz - zum Beispiel in Form von verdunkelnden Markisen oder Rollläden. Laut Branchenstudien kann dieser die Raumtemperatur um bis zu 5 Grad senken. Der Grund: Außenliegende Systeme blockieren bis zu 90 Prozent der Sonnenstrahlen, noch bevor sie überhaupt auf das Fensterglas treffen. Im Gegensatz zu innenliegenden Rollos oder Plissees verhindern sie so besonders wirksam, dass sich der Raum übermäßig aufheizt.

Richtig lüften oder automatisieren

Im Kampf gegen die Hitze ist das richtige Lüftverhalten entscheidend. Wichtig ist, den Sonnenschutz schon möglichst früh am Morgen herunterzufahren - idealerweise noch bevor die Sonne direkt auf die Fenster trifft.

Praktisch sind automatische Rollläden mit Sensoren oder Zeitschaltung - sie fahren den Sonnenschutz selbständig bei starker Sonneneinstrahlung herunter. Tagsüber sollten die Fenster möglichst geschlossen bleiben, damit keine warme Luft hereinströmt. Bei Rollläden empfiehlt es sich, die Luftschlitze leicht geöffnet zu lassen - so kann die Luft zwischen Rollläden und Fensterscheibe zirkulieren und staut sich nicht als Hitze.

Ausgiebig gelüftet wird am besten erst am Abend, wenn die Außentemperaturen wieder sinken und frische, kühle Luft für Abkühlung sorgen kann. Besonders effektiv ist Querlüften - also gegenüberliegende Fenster oder Türen gleichzeitig öffnen. So kann die aufgeheizte Raumluft besonders schnell entweichen.

Moderne Fenster: Ein Plus für den Hitzeschutz

Nicht nur im Winter und beim Heizen spielt die Fensterqualität eine Rolle - auch im Sommer können gut isolierte Fenster einen Unterschied machen. Denn was im Winter die Wärme drinnen hält, hält im Sommer die Hitze draußen. Der Umstieg auf moderne, dreifach verglaste Dachfenster kann sich also auch für den Hitzeschutz lohnen. So lassen sich in Kombination mit außenliegendem Sonnenschutz Temperaturunterschiede von bis zu neun Grad erzielen - aus tropischen 35 Grad Celsius werden erträgliche 26 Grad Celsius Raumtemperatur. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „Viele Verbraucher denken beim Thema Fenster vor allem an Wärmeschutz im Winter. Dabei leisten moderne Fenster auch einen wichtigen Beitrag zum Hitzeschutz im Sommer. Gerade in Dachgeschossen macht sich das spürbar bemerkbar.“

Sonnenschutz spart Energie

Wirksamer Sonnenschutz im Dachgeschoss bringt nicht nur

mehr Komfort, sondern hilft zugleich beim Energiesparen. „Eine Klimaanlage wird erst mit Sonnenschutz richtig effektiv. Je weniger Wärme ins Dachgeschoss gelangt, desto weniger muss eine Klimaanlage dagegen ankämpfen - oder sie wird sogar ganz überflüssig“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Besonders in Zeiten hoher Energiepreise ist Sonnenschutz im Dachgeschoss daher die nachhaltige Wahl für mehr Lebensqualität. Wer die nächste Hitzewelle

nicht aussitzen will, sollte also über eine Kombination aus außenliegendem Sonnenschutz und moderner Fenstertechnik nachdenken.

Expertentipp:

Für den Fenstertausch bietet sich staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF).



FISCHER GmbH **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

► Treppenlifte neu & gebraucht
► Plattformlifte
► Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830
www.fischer-treppenlifte.de



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab **2.200 €**
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss + Sohn
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 8. August

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Samstag, 9. August

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Ahorn-Apotheke

Fuggerstr. 21-25, 52152 Simmerath, 02473/93810

Tivoli Apotheke

Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Sonntag, 10. August

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Montag, 11. August

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Dienstag, 12. August

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Mittwoch, 13. August

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülrich, 02252/3642

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Donnerstag, 14. August

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Freitag, 15. August

ventalis Apotheke

Urtseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Bären-Apotheke

Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, +49225174422

Samstag, 16. August

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülrich, 02252/2348

Bollwerk-Apotheke

Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Sonntag, 17. August

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Erft-Apotheke

Kölner Str. 108, 53919 Weilerswist, 02254/2888

Hürtgenwald Apotheke

Kreuzstr. 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Montag, 18. August

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206

Dienstag, 19. August

Annaturm Apotheke

Kirchstraße 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Mittwoch, 20. August

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Land-Apotheke

Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt, 02235/956331

Donnerstag, 21. August

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Millennium Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortsstarif)

Burg-Apotheke
Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Freitag, 22. August
Apotheke am Bahnhof
Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Apotheke am Eiffelplatz
Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288
Neue-Apotheke
Monschauer Str. 94, 52355 Düren, +49242161190

Samstag, 23. August
Schwanen-Apotheke
Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065
Apotheke am Münstertor
Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Rathaus Apotheke
Kammerbruchstr. 6, 52152 Simmerath, 02473/7371

Sonntag, 24. August
Apotheke am Kreiskrankenhaus
Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Himmeroder-Apotheke
Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882
Obertor-Apotheke
Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
(Angaben ohne Gewähr)

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 9. August
Tierarztpraxis Minister
Bad Münstereifel,
02253/542354
Sonntag, 10. August
Tierarztpraxis Hartung
Schleiden, 02445/852191
Samstag, 16. August
Tierarztpraxis
Braßeler-Lahsberg
Mechernich, 02484/9186793
Sonntag, 17. August
Tierarztpraxis
Wollenberg GmbH
Hellenthal, 0172 9541390

Samstag, 23. August
Tierarztpraxis Hartung
Schleiden,
02445/852191
Sonntag, 24. August
Das Tierarztpraxis
Team Dr. Müller
Zülpich, 0152 34695490
Samstag, 30. August
Tierarztpraxis Dr. Rüsing
Zülpich, 02252/81955
Sonntag, 31. August
Tierarztpraxis Weilerswist
Weilerswist,
0178 5362604

Samstag, 6. September
Tierarztpraxis
Braßeler-Lahsberg
Mechernich,
02484/9186793
Sonntag, 7. September
Das Tierarztpraxis
Team Dr. Müller
Zülpich,
0152 34695490

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst
0180/5986700
Notfalldienstpraxis Krankenhäuser
Kreiskrankenhaus Mechernich
02443/17-0
Marien-Hospital Euskirchen
02251/90-0
Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern
Wasser- und Energieversorger Stadt Mechernich
02443 / 49-0
Stadtwerke Mechernich Wasserversorgung
0172/9860333
02443/494144

Verbandswasserwerk Euskirchen Wasserversorgung
02251/79150
e-regio Entstörung Stromversorgung
0800/7087878
e-regio Entstörung Gasversorgung
0800/3223222
RWE Rhein-Ruhr
01802/112244
Abwasserentsorgung Stadt Mechernich
02443/49-0
Stadtwerke Mechernich Abwasserentsorgung
0171/6353360
Kreispolizeibehörde Euskirchen
02251/799-0
Anonyme Alkoholiker
0176 5008 7394

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.
In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 22. August 2025
Annahmeschluss ist am:
15.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik

CDU Peter Kronenberg
SPD Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die
Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media
über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns
als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
wicklung. Tel.: 0177/4278838,
Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerar-
beiten, Tapezieren, Badezimmer er-
neuern, Zäune legen, Pflaster erneu-
ern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34

KÖNIGSBERGER Express

Diese deutschsprachige Zeitung in-
formiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH



ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Wir  Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

„Mama Moves“ mit Baby

Rückbildung und sanftes Sporttraining für Mütter, „die wieder in Bewegung kommen möchten“ ab 25. September in Mechernich - Kurse für Traglinge und Krabbler



Der Kurs „Mama Moves - mit Baby in Bewegung“ findet von 25. September bis 11. Dezember im Mechernicher Rotkreuz-Zentrum statt. Symbolbild: DRK-Kreisverband Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - „Rückbildung und sanftes Sporttraining - immer mit Baby an Deiner Seite!“, beschreibt Maren Dederichs von der Euskirchener DRK-Familienbildung den neuen Kurs „Mama Moves - mit Baby in Bewegung“. Statt findet er zehnmal donners-

tags, von 25. September bis 11. Dezember, im Mechernicher Rotkreuz-Zentrum (Bruchgasse 34). Aufgeteilt ist das Ganze in zwei Altersstufen: Krabbler (sieben bis zwölf Monate, von 9.45 bis 11 Uhr) und Traglinge (drei bis acht Mo-



Hier die Anmeldung für Traglinge (drei bis acht Monate)... Grafik: DRK-Kreisverband Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Sie führt aus: „Du stärkst gezielt Deine Körpermitte (Rektusdiastase), gewinnst Deine Kraft im Beckenboden zurück und tust etwas für Deine Fitness, während bei Deinem Baby dank Musik und Strampelspiele keine Langeweile aufkommt. Ideal für Mamas, die wieder in Bewegung kommen möchten!“



... und hier für die Krabbler (sieben bis zwölf Monate). Grafik: DRK-Kreisverband Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Als Kursleitung agiert Daniela Potas, die Teilnahmegebühren betragen jeweils 60 Euro. Weitere Infos und Möglichkeiten zur Anmeldung gibt's bei Manuela Rusterberg telefonisch unter 02251 79 11 84 oder per Mail unter mrusterberg@drk-eu.de.
pp/Agentur ProfiPress

Kleider, Handtaschen und Deko

Kein Platz mehr im Kleiderschrank? - Der 26. Mechernicher Frauenflohmarkt sucht noch Ausstellerinnen

Mechernich - Am Sonntag, 7. September, ist es wieder soweit: Um zehn Uhr öffnen sich die Türen des Oktogons an der Dreifachturnhalle für die Käuferinnen und Käufer des Mechernicher Frauenflohmarkts. Bis 16 Uhr werden an diesem Tag Dinge zum Verkauf angeboten, die entweder den Kleiderschrank verstopfen, im Schuhregal vor sich hin stauben oder ganz einfach im Weg stehen. Dazu gehören nicht nur Kleidungsstücke, wie die Veranstalter vom TUS Mechernich erklären, sondern auch Dekorationsartikel, Handtaschen, Schuhe, Haushaltsgegenstände, Parfumflakons und vieles mehr. Männliche Begleiter müssen sich derweil nicht langweilen. Für das leibliche Wohl ist mit belegten Brötchen, Currywurst, Salat und Kuchen reichlich gesorgt, und auch Sitzgelegenheiten gibt es genug.

Anmeldung per E-Mail möglich
Gute Idee eigentlich das mit dem



„Moment mal, das sieht doch ganz hübsch aus!“ Was die eine zuhause aussortiert, nimmt die nächste Kundin womöglich happy mit heim. Foto: Archiv/pp/Agentur ProfiPress

Ausmisten? Na, dann los! - Wer noch als Ausstellerin dabei sein und den ein oder anderen Euro verdienen möchte, kann sich von Montag, 11. August, um acht Uhr,

bis Freitag, 15. August, um zwölf Uhr, unter der folgenden E-Mail-Adresse anmelden:
mechernich-frauenflohmarkt@gmx.de.

Name, Adresse sowie die gewünschte Meterzahl (3 oder 4) sind dabei unbedingt notwendig.
pp/Agentur ProfiPress

Leben retten in der Urlaubszeit

DRK im Kreis Euskirchen und DRK-Blutspendedienst West rufen zu drei Blutspende-Terminen im August auf - Kleiner Gesundheits-Check

Blankenheim/Schöneseeffen/Schmidtheim - Auch in der Urlaubszeit bleibt der Bedarf an Blutspenden hoch. Denn: Blutkonserven retten Leben, auch im Hochsommer! Der DRK-Blutspendedienst ruft deshalb regelmäßig und kontinuierlich zur Blutspende auf. Auch im Kreis Euskirchen finden darum bald wieder drei Termine statt. Los geht's am Dienstag, 12. August, von 15 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schleiden-Schöneseeffen (Schöneseeffen 24 bis 26) und von 16 bis 20 Uhr im Schulzentrum Blankenheim (Finkenberg 8). Darauf folgt ein Termin am Freitag, 15. August, von 16 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Dahlem-Schmidtheim (Bahnhofstraße 58).

Gesundheits-Check inklusive Für den Blutspender selbst ist jede Blutspende zudem ein kleiner Gesundheits-Check, weil der Blutdruck, der Puls, die Körpertemperatur und der Blutfarbstoffwert unmittelbar vor der Blutspende überprüft werden. Im Labor des Blutspendedienstes folgen Untersuchungen auf verschiedene Infektionskrankheiten. Auch Allergiker sind bei der Blutspende willkommen, falls sie zum Zeitpunkt der Spende symptomfrei sind. Wer also seinen Heuschnupfen mit Medikamenten gut im Griff

oder gerade keine Beschwerden hat, kann problemlos Blut spenden. Wer sich unsicher ist, ob er - zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente - Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter (08 00) 1 19 49 11 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt findet man einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Bedarf ungebrochen hoch „Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt. Allein in NRW sind wir täglich auf bis zu 2.500 Blutspendende angewiesen, um hunderte Krankenhäuser mit entsprechenden Präparaten versorgen zu können“, so der Blutspendedienst West. Gerade junge Menschen seien aufgerufen, zu spenden, da ältere Generationen immer weniger Blut spenden könnten und sich die nachfolgenden Generationen seltener an entsprechenden Terminen beteiligten. Entgegen der häufigen Annahme wird gespendetes Blut nicht nur für Unfallopfer benötigt. Tatsächlich geht ein Großteil der Blutkonserven an Patienten mit schweren Erkrankungen, wie beispielsweise Krebs. Während Chemotherapien sind Bluttrans-



Der Rotkreuz-Kreisverband Euskirchen und der DRK-Blutspendedienst West rufen zu drei Blutspende-Terminen im August auf. Symbolbild: DRK/pp/Agentur ProfiPress

fusionen oft unerlässlich. Genau deshalb ist der Bedarf an Blutspenden ungebrochen hoch - und auch im Winter besonders wichtig. „Wichtige Hilfe, die ankommt“ Und auch Edeltraud Engelen, die Blutspendebeauftragte des Rotkreuz-Kreisverbandes Euskirchen betont: „Mit einer einzigen Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Dies ist eine wichtige Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt!“ Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Termin soll man unbedingt einen Perso-

nalausweis oder Führerschein mitbringen. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Die eigentliche Spende dauert nur etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Im Anschluss gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Alle aktuellen Blutspende-Termine, eventuelle Änderungen sowie weitere Informationen gibt's kostenfrei entweder telefonisch unter (08 00) 1 19 49 11 oder im Web unter www.blutspende.jetzt. pp/Agentur ProfiPress

„Zwergenturnen“ in Mechernich

Spiel- und Bewegungstreffen für Kinder, die bereits krabbeln, robben oder kriechen, ab 5. September im Rotkreuz-Zentrum in der Bruchgasse

Mechernich - Kinder, die bereits krabbeln, robben oder kriechen, sind mitsamt Eltern herzlich willkommen beim „Zwergenturnen“ im Rotkreuz-Zentrum Mechernich (Bruchgasse 34). Statt findet es elf Mal freitags, von 5. September bis 12. Dezember, jeweils von 10 bis 11.10 Uhr.



Hier gibt's weitere Infos und Möglichkeiten zur Anmeldung. Grafik: DRK-Kreisverband Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

„Inhalte sind Bewegungslandschaften, Spiele und Bewegungsimpulse aus der Psychomotorik“, erklärt Heike Iven, Leiterin der DRK-Familienbildung im Kreis Euskirchen. Schwerpunkte variieren wöchentlich, darunter: Robben, Krabbeln, Stehen, Kriechen, Rollen und Hindernisse überwinden. Iven: „Wir möchten Kids mit ihren Eltern begleiten und individuelle motorische Entwicklungsimpulse weitergeben. Die Aufbauten variieren und neue Materialien werden als Impulse mit einfließen. Klatschspiele, Reime und Spiele begleiten die Angebote.“ Die Kursleitung übernimmt die Motopädin Ronja von der Heyde, die Teilnahme kostet 99 Euro. Auf



Ab 5. September findet „Zwergenturnen“ für Babys mit Eltern im Rotkreuz-Zentrum Mechernich statt. Symbolbild: Steffen Freiling/DRK/pp/Agentur ProfiPress

Anfrage ist ein Gebühreennachlass möglich. Anmelden kann man sich über den QR-Code anbei und bei Manuela Rusterberg entweder

telefonisch unter (0 22 51) 79 11 84 oder per Mail unter mrusterberg@drk-eu.de. pp/Agentur ProfiPress